

# Ähren Post

Gemeindemagazin für Hombrechtikon und Feldbach

Ausgabe 1/2018

«nachtaktiv»



# Praxis für chinesische Medizin



## Dr. Wei Zhang, TCM Spezialist

Im Zentrum 10, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 266 11 88

Dorfplatz 3, 8132 Egg b. Zürich, Tel. 043 277 00 06

Bahnhofstrasse 156, 8620 Wetzikon, Tel. 043 542 66 06

info@tcmpraxiszh.ch, www.tcmpraxiszh.ch

## Bei diesen Beschwerden kann Ihnen chinesische Medizin helfen:

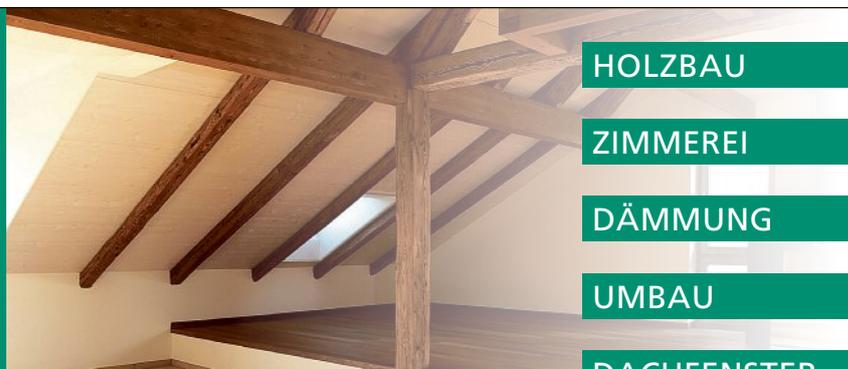
- Nacken-, Rücken- und Gelenkschmerzen
- Migräne, Schwindel und Kopfschmerzen
- Schlafstörung, Erschöpfung und Depression
- Allergien (Ekzeme, Heuschnupfen)
- Magen- und Verdauungsbeschwerden
- Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden
- Folgeschäden von Schlaganfällen und Lähmungen
- Herz- und Kreislauf-Erkrankungen
- Entwöhnungen (Rauchen, Übergewicht)
- Angst/Panikstörungen, Burn-out
- Hauterkrankungen (Akne, Neurodermitis, Psoriasis)
- Rheumatische Erkrankungen
- Stärkung des Immunsystems
- Durchblutungsstörungen
- Stoffwechselstörungen
- Blasenentzündungen

## GUTSCHEIN

TCM-Beratung mit Probebehandlung  
für **nur CHF 30.–**  
(statt CHF 120.– bis 160.–)  
Terminvereinbarung erforderlich

**wd** w e r n e r  
d ä n d l i k e r  
H O L Z B A U

IHR HOLZBAU PARTNER



HOLZBAU

ZIMMEREI

DÄMMUNG

UMBAU

DACHFENSTER

Hombrechtikon | 055 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | wdholzbau.ch

## Immobilien-Verkauf

## Erstvermietung

## Bewirtschaftung



Ihr engagiertes Familienunternehmen im Zürcher Oberland, welches für Kompetenz und zufriedene Kunden im Immobiliensektor steht. *Möchten Sie Ihr Eigenheim vermieten oder verkaufen?*

Wir sind **kompetent, charmant** und **schnell** im Service und erfüllen unsere Aufgaben mit viel Leidenschaft. Wir freuen uns, auch Sie von unseren **attraktiven Konditionen** überzeugen zu dürfen. Tel. 055 264 12 44 oder [info@immorise.ch](mailto:info@immorise.ch); [www.immorise.ch](http://www.immorise.ch)

## Liebe Leserin, lieber Leser

Oft fahre ich um etwa 6 Uhr auf dem Weg zur Arbeit bei einer Bäckerei vorbei, um ein frisches Brötli zu kaufen, das ich zum frühmorgendlichen Kaffee geniessen kann. Doch wie kommt es, dass das vielseitige Sortiment frühmorgens fein säuberlich eingereicht für die Konsumenten bereitsteht? Welche Heinzelmännchen ermöglichen dies? Uns interessierte, wer zu den Zeiten arbeitet oder aktiv ist, wo andere im Ausgang sind oder sich die wohlverdiente Nachtruhe gönnen.

So haben wir Schreiberlinge für einmal einen Tag – so gut es für «Untrainierte» jedenfalls geht – Dorfbewohnern angepasst, die teilweise oder immer in der Nacht arbeiten. Neben den Hombrechtiker «Nachtarbeitenden», welche wir gefunden haben und begleiten durften, gibt es noch viel mehr Leute, die nicht den gewöhnlichen Eight-to-five-Arbeitstag leben. Natürlich interessierte uns, welche Motivation hinter der Arbeit steht, wie dies in der Familie funktioniert und ob unterschiedliche Arbeitszeiten überhaupt gefragt sind.

Freude am Beruf steht bei den meisten unserer Interviewpartner im Vordergrund – wunderschön, diese Aussage zu hören. Viele freuen sich auch über leere Skipisten, leere Badeanstalten und überhaupt dann etwas zu unternehmen, wenn andere arbeiten. Und als «Sahnehäubchen auf dem Törtchen» wird der Bonus bezeichnet, welcher aufgrund der Nachtschicht auf das Konto fliesst.

Wir hoffen, dass Sie zum Lesen dieser Ausgabe keine «Nachtschicht» einlegen müssen – obschon es sich lohnen dürfte... Und ich freue mich noch mehr auf mein Brötli am Morgen, weil ich weiss, dass es auch Spass machen kann, dann zu arbeiten, wenn andere schlafen...

*Im Namen des Redaktionsteams  
Rösli Konrad-Menzi*

---

Ein wunderbarer  
Sonnenuntergang über  
Hombrechtikon.  
Bild: Andreas Dändliker.



# INHALTSVERZEICHNIS

Februarausgabe 2018

<b>Editorial</b>	<b>3</b>	<b>Vereine, Organisationen, Gewerbe</b>	
		Gewerbeverein Hombrechtikon	41
<b>Thema «nachtaktiv»</b>	<b>5</b>	Epting Holzbau AG	42
		Aries GmbH	45
<b>Auf einen Kaffee mit ...</b>	<b>25</b>	Theatergruppe Amaryllis	46
		Ref. Kirche – Konzert	47
		Tanzgruppe internationale Volkstänze	47
<b>Gemeinde und Schule</b>		<b>Wettbewerb</b>	<b>49</b>
Der Gemeinderat informiert	29		
Kindertheater	33	<b>Notfallnummern/Impressum</b>	<b>50</b>
Schulbusfahrer gesucht	33		
Herausforderung Lehrplan 21	35		
Veranstaltungskalender	38		
<b>Politik</b>			
IPK	39		

KOMPETENZZENTRUM FÜR IMMOBILIEN

**GUTSCHEIN**

FÜR EINE KOSTENLOSE  
IMMOBILIENBEWERTUNG\*

\*GUTSCHEIN KANN PER EMAIL ODER TELEFONISCH BESTELLT WERDEN

**IMMOHOME**

anfrage@immohome.ch  
044 801 15 15  
www.immohome.ch

SEIT  
1998

The advertisement features a central framed certificate on a desk. To the left is a yellow desk lamp, and to the right are two potted cacti. The background is dark with white text.

# SCHLAFEN IN RATEN

## Eine Nacht beim Bäckermeister Albert Rüegg

**Acht Stunden Schlaf braucht der Mensch – mancher ein bisschen mehr, mancher ein bisschen weniger. Und ein «tüüfe, gesunde Schlaf» ist nicht nur von guten Matratzen abhängig. Er wird in verschiedenen Stadien erreicht, wie Wissenschaftler herausgefunden haben.**

Dabei durchlaufen wir Schlafzyklen: von der Einschlafphase über den Leichtschlaf bis hin zum Tiefschlaf. Dann sei der Erholungswert am grössten. Tja, was aber, wenn nicht die Zeit bleibt, acht Stunden zu schlafen? Zumindest nicht am Stück? Das geht offensichtlich auch!

### Arbeiten, wenn andere schlafen

Albert Rüegg ist seit mehr als 21 Jahren Bäcker in Hombrechtikon. Inzwischen noch der einzige zwischen Meilen und Rapperswil. «Nachtaktiv» trifft auf ihn zu wie nur auf wenige von uns. Seit der Lehre vor über 40 Jahren arbeitet er vornehmlich dann, wenn andere ihren Tiefschlaf suchen. Kurz nach Mitternacht wird es hell (und warm) in der Backstube: Grosse und kleine Brote, Brötchen und Brezel, Gipfeli und Nussstangen, gar Berliner und Zigerchrapfen und andere Leckereien finden durch geübte Hände ihre Form, verschwinden im Backofen und erblicken als verführerische Backwaren das Licht der Welt – naja, besser: machen sich als solche für die Welt zum Verzehr bereit.

### Immer «im Schuss»

Ich besuche den Meister in der Nacht, als er schon mehr als eine Stunde in seiner Backstube wirkt. Immer «im Schuss» wechselt er von einem Arbeitsplatz zum anderen. Hier Teig holen, dort abwiegen, da kneten, dort Ofen füllen, da Ofen leeren ... Ich komme ihm kaum nach von einem Raum zum andern. 25 000 Schritte hat er mit einem Schrittmacher mal gezählt. Ich glaube es sofort. Bei fünf oder sechs gleichzeitig backenden Öfen erscheint mir die Arbeit nicht nur körperlich streng, sondern auch mental anspruchsvoll. Albert Rüegg arbeitet alleine, ohne Gesellen. Er muss das Backgeschehen seiner Ware ständig im Auge behalten. Wie schnell ist was verbrannt. Aber: Hektik kommt keine auf. Jeder Handgriff sitzt. Man spürt die Routine des Meisters.



### Vielfältige Arbeit

Für Rüegg ist die Backstube nur einer von mehreren Arbeitsbereichen. Gegen fünf Uhr in der Früh macht er sich – nach der Umwandlung der frischen Brötchen in verführerische Sandwiches – an mehreren Tagen in der Woche auf den Weg zu seinen Kunden. Zuverlässig beliefert er die Firmen, die zum Verkauf oder für die Znüni-Pause ihrer Mitarbeitenden frische Backwaren angefordert ha-

---

Albert Rüegg mit seinen Nussgipfeln – frischer geht's nimmer.

---

Geübte Hände des Meisters.





Brote einer Nacht.

ben. Altersheime und Restaurants erwarten ebenso zuverlässig das Bestellte. Den externen Verkauf übernehmen im Lauf des Tages in Teilzeit zwei Frauen, die mit dem «Znüniwagen» an fünf Tagen der Woche zu festgelegten Standorten fahren und dort die Erzeugnisse aus der Backstube anbieten.

#### «Bauerntour»

Der Meister selbst aber lässt es sich seit 16 Jahren nicht nehmen, dienstags zwischen 7.00 und 9.00 Uhr auf «Bauerntour» zu gehen: Feldbach, Schlatt, Schwöstererai, Lützelsee, Dändlikon, Ghei, Hueb, gar das Grüninger Adletshausen gehört zur Route. Er gibt Bestellungen ab oder ruft mit lautem Hupen die

### «Eigentlich hätte ich Confiseur lernen sollen.»

Kunden aus den Häusern. Täusch' ich mich: Beim Erzählen von dieser Tour leuchten des Bäckermeisters Äuglein besonders hell ...

Der Rest des Vormittags dient bereits der Vorbereitung der nächtlichen Arbeit: Teige, die Zeit zum Aufgehen brauchen («vorteigen») und solche, die in der Nacht in grösseren Mengen gebacken werden müssen, werden zubereitet. Dann endlich: Nach dem Mittagessen nimmt sich Albert Rüegg Zeit für eine «erste Runde» Schlaf. Sie wird gegen halb fünf bereits wieder beendet, da die Bestellungen für den kommenden Tag eintreffen. Sichten, auswerten. Das heisst: Material bestellen und die Lieferzettel der morgigen Zustellungen vorbereiten. Nach der «Tagesschau» bis Mitternacht: die «zweite Runde» Schlaf.

#### Nacharbeit ist Alltag

Für Rüegg ist die Nacharbeit schon sein ganzes Berufsleben lang Alltag. Der zweigeteilte Rhythmus ist es spätestens, seit seine Frau Priska («Sie hat das alles mit aufgebaut, ohne meine Frau ginge es nicht!») und er selbstständig sind. Denn als Chef gehören neben der Arbeit in der Backstube Akquisition und Büroarbeiten dazu. Das ist bereits seit 35 Jahren so: zuerst in Gersau («da haben wir nur im Holzofen gebacken»), später ein Jahrzehnt in Uetikon und seit Sommer 1996 in Hombrechtikon. Die Übernahme der idyllisch bei der reformierten Kirche gelegenen Bäckerei erfolgte innert kürzester Zeit (vom Angebot zum Kauf in einem Monat) und erschien für das Ehepaar zunächst nicht risikolos. 13 Angestellte übernahmen die Rüeggs vom Vorbesitzer. Als ein Grosskunde in Meilen wegfiel, reduzierte sich der Mitarbeiterbestand nach und nach. Heute bäckt Rüegg alle Aufträge alleine. Zwei Tage in 35 Jahren war er krankheits halber nicht einsatzfähig. Ferien allerdings haben sich die Rüeggs mit ihren Kindern immer gegönnt. Dann springen Bäckerkollegen aus der Umgebung ein und erfüllen für die vertraglichen Kunden die Aufträge. Aber der Bäckerladen bleibt geschlossen.

#### Schoggihasen als Spezialität

«Eigentlich hätte ich Confiseur lernen sollen», sagt mein Gegenüber unvermittelt, als er von «seinen» Osterhasen berichtet (und wieder leuchten die Augen auf...). «Seine» Osterhasen! Tatsächlich: Mehr als 2600 (!) Schoggihasen hat er im letzten Jahr gegossen, 3000 hätte er verkaufen können. Von weit her kommen die Kunden. Was ist das Geheimnis? Nun, feine Schoggi verarbeiten andere auch. Es sind die Sujets: Osterhasen in 140 verschiedenen Formen waren es vergangene Ostern. Vom Eier färbenden und Fussball spielenden über den Motorrad fahrenden Meister Lampe bis zum klassischen Osterhasen mit Kiepe reicht die Auswahl. Und noch 100 weitere Förmchen hat Rüegg in seinem Fundus. Er hat es zu seiner Spezialität gemacht: Osterhasenformen, am liebsten alte, zu sammeln. Die meisten sind aus Blech und müssen sehr behutsam behandelt werden. Der kleinste Fehler an der Form lässt den Schoggiguss misslingen. Bereits in den Tagen vor Weihnachten beginnt die österliche Produktion. Wann er das macht? Am Samstagmorgen und am Sonntag – in seiner «Freizeit» also, wenn er mal nicht fraktioniert schlafen muss. Vielleicht aber geniesst Albert Rüegg seinen Schlaf auch dann in Raten. Er ist es ja nicht anders gewohnt ...

Rolf Bezjak



Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.  
Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



STIFTUNG  
BRUNEGG  
HOMBRECHTIKON  
WOHNHEIM  
GÄRTNEREI  
BLUMENLADEN  
SEKRETARIAT:  
T 055 254 10 20



Stiftung BRUNEGG  
www.stiftung-brunegg.ch  
Post-Spendenkonto: 87-2430-9  
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9

**coiffeur  
schneider**

Damen- und Herrencoiffeur  
Dörfli / Hofwiesenstrasse 6  
8634 Hombrechtikon

www.coiffeurschneider.ch  
055 244 10 23

Schränke  
Küchen  
Möbel  
Bäder  
Türen  
Parkett  
Fenster



**SCHREINEREI GRAF**

8634 Hombrechtikon • www.schreinereigraf.ch • 055 244 14 88

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch



Seit 1956



In echt  
natürlich

www.fritschi-gartenbau.ch

fritschi gartenbau ag  
bringt Bewegung in Ihren Garten



# «IMMER MIT DEM SCHLIMMSTEN RECHNEN»

Karl-Heinz Lauer ist als Securitas vor allem in der Nacht unterwegs

**Sie gehören zum Inventar der Solid-Schweiz: die vertrauensstiftenden Securitas-Wächter. Karl-Heinz Lauer, der Hombrechtiker Securitas, der seine ersten Erfahrungen im Sicherheitsdienst in der raueren Darmstädter Nachtluft machte, verriet mir in der «Römerburg» in Wolfhausen und auf seinem nächtlichen Revierdienst oberhalb und unterhalb der Zürcher Langstrasse, warum er mit seiner Frau doch nicht nach Australien ausgewandert ist.**

Karl-Heinz Lauer traf ich zuerst im alten Jahr in der «Rosenburg» in Wolfhausen zum Interview, als er auf dem Weg von Hombrechtikon zu einem nächtlichen Werkschutz Einsatz in Hinwil war. Am Montag, 8. Januar 2018, durfte ich ihn auf seinem Revier-Einsatz im Zürcher Kreis 4, dem «Chreis Cheib», diskret mit der Kamera treffen. In der privaten Jacke betritt er die Wirtsstube in Wolfhausen. Die Uniform wird er erst für seinen Werkdienst in Hinwil tragen.

## **Herr Lauer, wie wurden Sie Securitas?**

Gelernt habe ich Pharmalaborant, und ich arbeitete 33 Jahre bei der Merck AG in Darmstadt. Aber schon in Darmstadt suchte ich einen nächtlichen Nebenjob bei DSSD (Darmstadt Sicherheits-Service Dienstleistung), was vom Auftrag her exakt demjenigen der schweizerischen Securitas entspricht. Mit meiner Frau zusammen pflege ich Hunde, die auf der Tötungsstation gelandet sind. Diese stark traumatisierten Tiere brauchen Tag und Nacht Gesellschaft – meine Frau und ich wechseln uns ab – ich arbeite nachts, damit ich tagsüber zu den Hunden schauen kann. Eigentlich wollten wir nach Australien auswandern, doch aufgrund einer in Australien geschlossenen Schweizer Freundschaft zogen wir dann die Schweiz vor. Meine Frau fand eine Stelle als Pflegefachfrau in Pfäffikon, ich wurde mit meiner DSSD-Erfahrung gleich von der Securitas in Zürich angestellt.

## **Wir treffen Sie vor einer Nachtschicht im Werkschutz. Was muss man sich darunter vorstellen?**

Es handelt sich um einen auch in der Nacht arbeitenden Betrieb in Hinwil, eine vollauto-



matische, alarmgesicherte Produktionsstätte. Hier sind vorgeschriebene Rundgänge zu absolvieren und definierte Ereignisse im Auge zu behalten. Es gibt dabei drei Abstufungen: Priorität 1, 2 und 3. Bei den letzteren beiden schreibe ich einen Rapport und liefere ihn ab, bei Prioritätsstufe 1 greife ich selber ein oder rufe den Abteilungsleiter an, der mir mit Anweisungen weiterhelfen kann oder schlimmstenfalls selber vor Ort erscheint.

## **Im Kreis 4 begleite ich Sie am 8. Januar 2018 auf einem Revierdienst. Was ist da anders?**

Hier im Revierdienst geht man eine vordefinierte Route mit einer gewissen Flexibilität ab. Es gibt Objekte, die ich ein-, zwei-, vereinzelt auch dreimal in einer Schicht besuchen muss. Je nach Objekt sind andere Dinge zu erledigen:

Karl-Heinz Lauer überprüft ein Objekt im Kreis 4.



FESTHÜTTE  
ALTRÜTI



Die ideale Lokalität für Ihre nächste Feier!

Gemeinde Gossau ZH  
Vermietung Altrüti  
Berghofstrasse 4  
8625 Gossau ZH

**Vorverkauf:**  
Tel. 044 936 55 25



Lesung mit

**Claude Cueni**

Der Erfolgsautor und seine Geschichte(n)

Moderation:  
Ladina Spliss



Neuerscheinung:  
Roman «Der Mann,  
der Glück brachte»

Lesung  
Interview  
Signierstunde

[www.cueni.ch](http://www.cueni.ch)

**Gossau ZH Festhütte Altrüti**  
Türöffnung 18:30/Beginn 20:00  
**Freitag, 6. April 2018**



**Büro in Egg zu vermieten**

- Bis zu 550m<sup>2</sup> verfügbar
- Jahresmiete CHF 170.-/m<sup>2</sup>
- im 3. Geschoss
- Personen und Warenlift (2t)

Baujahr 1975 frisch renoviert, grosse Küche, Toiletten, Lagerräumlichkeiten, Anfahrrampe, Hebebühne, rollstuhlgängig, Dachterasse zur freien Verfügung, Aussenparkplätze, Tiefgarage, ÖV-Haltestelle 200m, Autobahn 300m, Migros, Denner und Coop 100m, Bürogemeinschaft möglich. Ein- und Umbauten, Sekretariatsdienstleistungen und eine Beteiligung am gemeinsamen Empfang sind möglich. Das Gewerbehause Büelholz liegt im Gewerbegebiet von Egg, Gewerbestrasse 16-18

Tel. 044/986 27 70 Fa. Syz AG 08:00 - 12:00/13:00 -17:00



*Kinder sind unsere Zukunft*



**Kinderkrippe Storchennest**

Sennweidstrasse 2, 8608 Bubikon  
Tel. 055/ 243 46 57 Fax. 055/ 243 46 58  
[www.chinderkrippe.ch](http://www.chinderkrippe.ch) Info@chinderkrippe.ch

## PEGOL Schule STÄFA

Private Tagesschule  
Bahnhofstrasse 10

8712 Stäfa

044 926 17 17

[www.pegol.ch](http://www.pegol.ch)

[info@pegol.ch](mailto:info@pegol.ch)

Private Tagesschule  
in Stäfa



1. bis 6. Primarklasse, Zwischenjahr und  
1. bis 3. Sek A und B  
10. Schuljahr

Nachhilfe und Gymivorbereitung auch für  
externe Kinder, Lega + Dyskalkulietherapie

die Schule mit viel persönlichem Engagement für Ihr Kind

Innovation und Qualität  
in Sachen Holz.

Kübler AG  
8627 Grüningen



Parkett  
Terrassendeck  
Manufaktur



Showroom. Beratung. Planung. Bauleitung. Montage.

Showroom  
in Grüningen  
Grossflächenmuster  
Persönliche  
Beratung

Kübler AG Parkett  
Hofacher 1  
8627 Grüningen  
Tel 043 928 09 90  
Fax 043 928 09 91  
[s.maroni@kuebler-holzbau.ch](mailto:s.maroni@kuebler-holzbau.ch)  
[www.kuebler-parkett.ch](http://www.kuebler-parkett.ch)



Fenster schliessen, Lichter löschen oder den termingenauen Abschluss auf Baustellen überwachen. Ich muss Drogensüchtige und Obdachlose vom Objekt wegweisen. Alle zwei Stunden habe ich über Funk eine Ortungsmeldung abzugeben, damit man in der Dienstzentrale überprüfen kann, ob mein Dienst nach Fahrplan verläuft. Vergesse ich diese Ortungsmeldung, meldet sich prompt die Zentrale bei mir und will wissen, wo ich gerade stecke.

### **Wie können Sie sich selbst im Einsatz schützen?**

Von Darmstadt her bin ich mir einen weit härteren Umgang gewohnt als hier in der Schweiz. Auch der gesetzliche Handlungsspielraum für Sicherheitsdienste ist in Deutschland grösser. In der Schweiz geht man sehr anständig miteinander um. In Darmstadt war ich es durchaus gewohnt, einen Eindringling, der das Objekt nicht verlassen wollte, anzufassen und vom Objekt wegzubegleiten. Das machte ich in der Schweiz nur einmal. Der Betroffene klärte mich ruhig auf, dass ich ihn nicht anfassen dürfe, was mir später auch bestätigt wurde. In der Schweiz dürfen nur Polizisten Gewalt anwenden. Als sich der Typ dann dennoch weigerte, die Liegenschaft zu verlassen, rief ich die Polizei an und entschuldigte mich beim eintreffenden Beamten, dass ich ihn wegen einer solchen Lappalie behelligt habe. Aber so sind in der Schweiz die Regeln.

### **Betreiben Sie Kampfsport?**

Kampfsport betreibe ich keinen, aber es gilt, auf den nächtlichen Rundgängen stets wach zu sein und mit dem Schlimmsten zu rechnen. Zum Selbstschutz tragen wir fakultativ einen Pfefferspray auf uns, den ich aber noch nie einsetzen musste. Wer mich angreift, macht es kein zweites Mal. Wichtig ist es, offen und ruhig auf die Menschen zuzugehen und deeskalierend zu wirken. Man muss sich immer bewusst sein, dass ein Mensch vor einem steht, mit dem man in der Regel vernünftig reden kann.

### **Bietet die Arbeit nachts auch Vorteile?**

Wie gesagt ermöglicht mir die Nachtarbeit unser gemeinsames Hobby mit den traumatisierten Hunden. Wir haben derzeit, nachdem ein Hund verstorben ist, nur noch einen Hund aus Fuerteventura, den wir betreuen. Auch meine Frau arbeitet als Pflegefachfrau in Schichten, so ist auch das gegenseitige Verständnis für die Nachtarbeit vorhanden. Zu jeder Stunde, die ich im Nachtarbeitszeitraum arbeite, erhalte ich sechs Minuten Gutschrift. Die Arbeit in der Nacht lohnt sich auch finanziell, was aber für mich nicht ausschlaggebend ist.



### **Welches war die heikelste Situation, die Sie bisher erlebt haben?**

In der Schweiz habe ich noch nie eine wirklich kritische Situation erlebt. Einen eher heiteren Zwischenfall hatte ich einmal mit der Polizei. Ich hatte eine Baustelle in der Nacht zu überwachen und bemerkte auf einem Gerüst eine Person. Nun ist es so, dass Baustellen gerade bei Obdachlosen auf der Suche nach einer Schlafgelegenheit durchaus beliebte Objekte sind. Ich rief der Person also zu, dass sie von der Baustelle zu verschwinden habe. Es war dann aber ein Polizist, der auf dem Gerüst wegen eines Einsatzes unterwegs war. Als sich dann das Missverständnis geklärt hatte, lachten wir beide zusammen darüber und die Sache war gegessen.

### **Können Sie noch in einem Verein mitmachen?**

In Deutschland war ich stets fussballmässig engagiert. So war ich bei den A- und B-Jugendspielen, bei den kritischen Jahrgängen so um die 18 Jahre, als Betreuer und Schiedsrichter dabei. Der Betreuer steht jeweils mit dem Eiskoffer am Spielfeldrand und eilt auf das Spielfeld, wenn eine ernsthafte Verletzung vorzuliegen scheint. Sieben Jahre lang war ich neben meinem beruflichen Engagement auch ehrenamtlicher Rettungswagenfahrer für das deutsche Rote Kreuz.

### **Wie erleben Sie Hombrechtikon?**

Hombrechtikon ist ein sehr schönes und wohnliches Dorf. Wir sind hier sehr gut aufgenommen worden und haben das Glück, in einem hundefreundlichen Haus zu wohnen. Hier haben wir unsere Pläne begraben, nach Australien auszuwandern.

*Giorgio Girardet*

---

Das blaue Licht in den Hofeingängen der Blockrandbebauungen verunmöglicht den Junkies, die Venen für einen «Schuss» zu finden.

# «NACHTS AKTIV» GEGEN EIS UND SCHNEE

Der Hombrechtiker Winterdienst ist gefordert

**Man merkt es Beat Weibel, seines Zeichens seit 2012 Strassenmeister in Hombrechtikon, an, dass das Gespräch mit der «Ährenpost» in diesen Tagen nicht seine erste Priorität ist. Dennoch ist er dazu bereit. Er hat sich mit mehr als zwei Seiten Notizen vorbildlich darauf vorbereitet. Das Thema «nachtaktiv» aber kommt für ihn zur Unzeit: In den Monaten November bis März sind er und sein Team ganz besonders gefordert.**

Natürlich, nicht jede Nacht sind sie unterwegs. Aber wenn es drauf ankommt, gibt es kein Pardon: raus aus dem Bett mitten in der Nacht, rein in die Arbeitsklamotten und ab zum Werkhof – dann nämlich, wenn der Winter seinem Namen Ehre macht und mit Schnee und Eis

## «High Heels sind definitiv daneben!»

die Strassen überzieht. Weibel hat für den winterlichen Pikettdienst zwei Zweierteams eingeteilt. Ein Mitarbeiter «hält Wache», jeweils eine Woche lang, von Freitag zu Freitag. In kritischen Nächten, angesagt durch Wetterdienst und mehr noch durch eigene Beobachtung, fährt er gegen drei Uhr zu neuralgischen Punkten in der Gemeinde. Bei Glatteisbildung – und

(Strassen-)Meister seines  
Fachs: Beat Weibel.

bei Schneefall sowieso – werden die Kollegen zum Streuen und Räumen aufgeboten.

### 60 bis 70 Tonnen Salz

Durchschnittlich 60 bis 70 Tonnen Salz landen in Hombrechtikon jedes Jahr auf den gemeindeeigenen Strassen, Fusswegen und Trottoirs. Das macht knapp eine Tonne pro zu versorgenden Kilometer. Dabei achtet der Strassenmeister darauf, den Salzgehalt möglichst niedrig zu halten (das Auftausalz gibt es in verschiedener Konzentration). Als gelernter Landschaftsgärtner hat er ein Gespür dafür, was man der Natur zumuten darf. Vier Fahrzeuge, unterschiedlich gross und drei davon mit Salzstreuer, der unabhängig vom Fahrtempo gleichmässig Salz abgibt, stehen zur Verfügung. Und an unzugänglichen und heiklen Stellen ist zudem Handarbeit vonnöten. Zu Hilfe kommen dem Gemeindeteam eine Handvoll private Unternehmer, die in ihnen zugeteilten Gebieten den winterlichen Gefährdungen zu Leibe rücken. Die Grüninger-, Oetwiler-, Rüti-, Lächler- und Etzelstrasse gehören als Staatsstrassen zum Einsatzgebiet des kantonalen Winterdienstes. So wichtig diese Unterstützung ist, manchmal kann sie auch kontraproduktiv sein: Wenn unser Hombrechtiker Winterdienst die Wege für Fussgänger schon vor den kantonalen Kollegen geräumt hat, kann es passieren, dass deren Schneeschieber die Gehwege wieder mit Schnee zudecken. Die Beschwerde der Hombrechtiker Passanten reicht dann aber nicht bis nach Zürich, sondern höchstens bis ins Gemeindehaus an der Feldbachstrasse ...

### Wohin mit dem Schnee?

Das ist überhaupt so eine Sache, das «Versorgen» des geräumten Schnees. «Die grosse Kunst beim Pfaden ist, den Schnee an den richtigen Ort zu schieben», sagt der Fachmann. Auch private Schneeschipper wissen oft nicht, wohin mit der weissen Pracht. Aber «es ist verboten, von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern». In roten Lettern steht dies auf dem Merkblatt «Schneeräumung im Winterdienst», das auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen ist. Und weiter: «Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle oder öffentliche Wasser geworfen



werden.» Vorschriften, die einleuchten, aber – Hand aufs Herz – gelegentlich auch lästig sind und (wenn auch mit schlechtem Gewissen) manchmal umgangen werden.

### **Autofahrer und Passanten**

Gründe zum «Ausrufen» hätten unsere Winterdienstler aber noch mehr. Angeregt durch unsere letzte «Ährenpost» mit dem Thema «geduldig» (wir freuen uns immer über aufmerksame Leser!) hat sich der Strassenmeister für unser Gespräch als ersten Ärger notiert: die ungeduldigen Autofahrer, die überholen und dann grad auch noch direkt vor dem Räumfahrzeug wieder einspuren. Sie gefährden nicht nur sich, auch die anderen Verkehrsteilnehmer. Nicht zuletzt die Fussgänger, die oft schlecht sichtbar gekleidet sind und deshalb spät gesehen werden. «Die Leute sollten an solchen Tagen auf ihre Kleidung und entsprechendes Schuhwerk achten. High Heels sind definitiv daneben!», meint Beat Weibel augenzwinkernd und leicht übertreibend. Er fügt an: «Und sie sollten aufpassen, wohin sie ihren Fuss setzen, und nicht mit dem Handy am Ohr und den Augen in der Luft durch Eis und Schnee stapfen.»

### **Hindernisse**

Auch der ruhende Verkehr wird nicht selten zum ärgerlichen Hindernis: abgestellte Autos auf nicht markierten Parkfeldern oder auf Gehwegen zum Beispiel. Und woran ich selbst noch nie gedacht hatte: «Nicht fachgerecht zugeschnittene immergrüne Hölzer», hier spricht der kompetente Landschaftsgärtner, «werden unter grösseren Schneemengen zusammengedrückt. Wenn es viel und nass schneit und die Last zu schwer wird, werfen sie den Schnee aufs geräumte Trottoir ab. Ausserdem können wir nicht richtig ranfahren, es drückt uns die Rückspiegel weg und beschädigt schlimmstenfalls die Fahrzeuge.» Weibel verteilt jährlich zweimal – jeweils im Frühsommer und im Herbst – 30 bis 40 «Sträucherschnittzettel» an einschlägige Grundstückbewohner, damit sie ihre Büsche vorschriftsgemäss zurückschneiden. Nicht immer wird dieser Kundendienst ernst genommen und der Rat befolgt.

### **Psychische Belastung**

Der Winterdienst ist für den Strassenmeister und sein Team eine strenge Zeit. Schuld daran seien nicht in erster Linie die vielen Stunden, die der Wintereinbruch beschert («Auch wenn wir im Pikettdienst morgens um drei auf der Matte stehen, geht unser Arbeitstag doch bis fünf Uhr am Nachmittag»), vielmehr koste die psychische Belastung einiges an Kraft. «Wir



haben eine grosse Verantwortung», betont der Strassenmeister. Verantwortungsbewusst handeln heisst in diesem Fall: nicht unnötig menschliche Ressourcen aufbieten und Material verschwenden, gleichzeitig aber auch die Sicherheit auf den Strassen und Gehwegen gewährleisten. Beat Weibel: «Für mich wäre das Schlimmste, wenn auf einer unserer Strassen jemand tödlich verunfallt und wir wären schuld, weil wir nicht ausgerückt sind, obwohl wir es hätten tun sollen.» Das beantwortet

---

Lieber zehnmal zu viel im Einsatz als einmal zu wenig.

---

## **«Wir haben eine grosse Verantwortung.»**

---

ganz schlicht den immer wieder geäusserten Vorwurf, der Winterdienst fahre manchmal unnötig aus, nur weil die Männer auf die lukrative Überzeit aus seien. Meine Meinung: lieber zehnmal zu viel als einmal zu wenig!

*Rolf Bezjak*

---

Der Salzstreuer gibt unabhängig vom Fahrtempo gleichmässig Salz ab.



# HOMBRECHTIKON UND FELDBACH BEI NACHT

Impressionen von Andreas Dändliker



# NACHTDIENST IM SPITAL

## Von Vollmondnächten und höheren Erwartungen

**Wahrscheinlich kommen die meisten Menschen einmal im Leben in die Lage eines Spitalaufenthaltes. Gut zu wissen, dass die Pflege und die Betreuung der Patienten im nahen Spital Männedorf bestens gewährleistet ist.**

Das Pflegepersonal arbeitet Tag und Nacht im Dreischichtbetrieb und sorgt sich um das Wohl der Patienten. Wenn die meisten Leute schlafen, erfordern die Aufgaben des Personals im Nachtdienst volle Wachsamkeit und Konzentration. Anita Bacher wohnt mit ihrer Familie in Hombrechtikon, ist Pflegefachfrau – seit 20 Jahren im Spital Männedorf – und leistet unter anderem auch noch nachaktive Arbeit.

**Frau Bacher, wie kamen Sie dazu, den anspruchsvollen Beruf der Pflegefachfrau zu wählen?**

Meine Mutter hat schon Pflegefachfrau gelernt und auch meine Tante. Es liegt also irgendwie in den Genen. Natürlich habe ich mir auch noch andere Berufe angeschaut, etwa Bäckerin, Floristin, Goldschmiedin. Alles handwerkliche Berufe.

**Vielleicht war es doch Berufung ...?**

Auf jeden Fall hat sich zuletzt die Pflegefachfrau durchgesetzt.

**Werden Sie heute noch von Patienten mit «Schwester Anita» angesprochen?**

Nein, bei den meisten Patienten, auch bei den älteren Generationen, hat sich der Nachname durchgesetzt. Es stellt sich niemand mehr als Schwester vor. Ab und zu ruft ein Patient «Schwester», wenn er den Namen nicht mehr weiss.

**Was mögen Sie an Ihrem Beruf?**

Die Arbeit mit Menschen. Dass kein Tag wie der andere ist. Jeder Patient erlebt seine Situation anders. Die Herausforderungen der Pflege, die sich einem stellen, anzunehmen und zu meistern. Die Zusammenarbeit mit den Patienten, den Teammitgliedern und weiteren Berufsgruppen.

**Wann beginnt Ihre Dienstzeit und wie lange dauert sie?**

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, die nur Nachtdienst leisten, sind eher in der Minderheit. Ich mache alle drei Schichten. Habe ich Nachtschicht, beginne ich um 22.20 Uhr und beende den Dienst um 7.15 Uhr.

**Sie übernehmen jeweils Ihren Nachtdienst vom Spätdienst. Was sind Ihre Hauptaufgaben?**

Zuerst lese ich mich in die Patientendokumentation ein, anschliessend erzählt mir der



Anita Bacher.



Kurzer mündlicher Rapport und Absprache, wer was macht, ist hilfreich. Probleme können angesprochen werden. Bild: Spital Männedorf.




**idz immobilien dienstleistungszentrum**  
vertrauen ist besser

**Ihr Immobilienberater in der Nähe**

- Immobilienverkauf
- Marktwertermittlung
- Liegenschaftsverwaltung
- Stockwerkeigentum

Hansjürg Labèr, Inhaber idz

**idz Immobilien Dienstleistungszentrum GmbH**  
CH-8640 Rapperswil, Webergasse 2  
Telefon 055 420 26 39 • info@idz.ch • www.idz.ch




**Felix Alder**  
Gheistrasse 35  
8634 Hombrechtikon

Tel: 079 824 88 44  
Mail: alderfelix@hotmail.com  
www.felixalder.ch



**Indoor/Outdoor  
Personal Training  
Kleingruppen-Fitnessstraining**

persönlich.nah.individuell

**Lady first**

**Laura Rezzonico**  
079 366 32 28  
Feldbachstrasse 72

info@ladyfirst.ch  
www.ladyfirst.ch  
8634 Hombrechtikon

**Bald ist Ostern**

Ob gross oder klein – es sind alle schön und fein




**Bäckerei-Konditorei zur Traube**

Oetwilerstrasse 47, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 11 84  
Di-Fr 6.30-12.00/14.30-18.30, Sa 6.30-13.00 Uhr



**Kinderkleider-Börse  
Hombrechtikon**

Am **Samstag, 17. März 2018** von 8.30-12.00 Uhr findet die Kinderkleider-Börse im katholischen Kirchensaal statt.

Verkauft werden saubere Frühlings- und Sommerkleider, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und anderes mehr. Die Artikel werden am Freitag, 16. März von 16.00-17.30 Uhr angenommen.

Etiketten für die Artikel können ab 15. Februar unter boerse@gfhombi.ch oder in der Spielbaracke bezogen werden.

Im Börsen-Kafi stehen für Sie feine Kuchen, Hot-Dogs und Getränke bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinnütziger Frauenverein Hombrechtikon  
OK-Team Börse: Luise Köhl, Nicole Hoffmann, Inka Fischer



**Fontana & Partner AG**  
Immobilien

**Kompetent und diskret**

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60  
www.fontana-partner.ch

**Machen Sie was Sie wollen**



Ihr lokaler Partner in Uster und Oetwil am See  
**044 943 70 00**  
kellenberger-huber.ch



**KELLENBERGER+  
HUBER AG**  
ELEKTRO  
TELECOM

Spätdienst kurz das Wichtigste und ich kann noch offene Fragen klären. Ich bin zuständig für 20 Patienten und arbeite alleine. Bei Bedarf erhalte ich Unterstützung vom Springer (Pflegerhilfe), der fürs ganze Haus zuständig ist, oder vom Hauptnachtdienst. Alle zwei Stunden mache ich eine Runde durch die Zimmer. Weitere nachtaktive Tätigkeiten sind zum Beispiel Patienten aufs WC begleiten, Infusionen und Medikamente verabreichen, Patienten umlagern, Eintritte vom Notfall übernehmen, Gespräche führen, Dokumentieren usw. Die Ansprüche der Patienten sind gewachsen und erfordern die uneingeschränkte Präsenz der Pflegefachfrau, beinahe in jeder Minute. Vor 15 Jahren hatte ich während des Nachtdienstes noch Zeit, um Fotos einzukleben. Heute bin ich froh, wenn ich Zeit finde, die Pflicht-Ämtli (z. B. Putzarbeiten) zu erledigen.

**Stimmt es, dass eine Vollmondnacht für das Spital merklich mehr Betrieb bedeutet?**

Ja, vielleicht, die Patienten sind unruhiger, schlafen schlechter oder sind teilweise verwirrter. Das kann aber auch bereits zwei bis drei Tage vor Vollmond so sein und ist nicht immer gleich. Dazu muss man auch nicht unbedingt Patient sein. Wahrscheinlich kennt diese Einwirkung der eine oder andere bei sich selber oder auch bei seinen Kindern.

**Wie verkraften Sie schwierige Erlebnisse?**

Darüber zu reden, ist wichtig. Es gibt auch traurige Begebenheiten, die nicht einfach zu



verarbeiten sind. Das Mitgehen mit den Trauernden, das Verstehen, das Trösten und sogar das Weinen mit den betroffenen Angehörigen kann auch der Pflegefachfrau eine Hilfe zur Verarbeitung sein. In manchen Fällen ist man froh für den Patienten, wenn er seinen Leidensweg beenden kann. Die Kraft zur Verarbeitung geben mir ausserdem die Familie und der Sport. Heute ist es das Volleyballspiel, früher spielte ich Handball. Wandern in der Natur, in den Bergen. Weiter gibt mir das Lesen den nötigen Ausgleich. Beim Lesen kann man so richtig in eine andere Welt flüchten.

**Frau Bacher, bald werden Ihre Kinder von der Schule heimkommen, und dann sind Sie als Hausfrau und Mutter Dreh- und Angelpunkt der Familie.**

*Heinz Brunner-Buchli*

Nach Operationen ist die Kreislaufkontrolle während der Nacht besonders wichtig. Bild: Spital Männedorf.



**Sponti-Car**  
ein Auto für alle

**Car-Sharing in Hombrechtikon**  
Sponti-Car ist Ihre Mobilitätslösung, die gänzlich ohne fossile Energie auskommt.

- Keine Abo-Kosten
- Ab CHF 04.00 pro Stunde
- Schnelle und einfache Online-Buchungen
- Buchungen zwischen 1.00h und ganzen Tagen möglich
- Detaillierte Monatsrechnungen
- Klimaneutral mit Solarstrom unterwegs
- Automatik-Getriebe, Klimaanlage und Navi






# HOMBRECHTIKONS STILLE MITBEWOHNER

## Michel Hartmanns Pythons sind nachtaktiv

**Michel Hartmann ist kein «exotischer» Zeitgenosse. Nicht verschroben, nicht «schräg», nicht speziell «auffällig». Warum der Bauleiter Pythons hält? Dieser Frage gingen wir nach.**

Das Internet (wikipedia.org) liefert auf einen Klick alle Daten: «Der Königspython (Python



Michel Hartmann «umgarnt» von seinem Königspython.

Bild unten:  
Hartmanns Grüne  
Baumpythons (das Jungtier  
ist noch gelb).



regius) ist eine Schlangenart innerhalb der Familie der Pythons (Pythonidae). Diese Riesenschlange bewohnt die Tropen West- und Zentralafrikas und ernährt sich von kleinen Säugetieren und Vögeln. Wie alle Mitglieder der Familie ist sie eine ungiftige Würgeschlange. Der Königspython ist mit einer maximalen Gesamtlänge von etwa zwei Metern die kleinste Art in der Gattung der eigentlichen Pythons (Python).» Es folgen Informationen zu Gewicht, Beschuppung, Färbung, Lebensweise, Nahrung usw. Das alles also kann ich nachlesen. Bei Michel Hartmann in meiner Nachbarschaft haben drei Königspythons und zwei Grüne Baumpythons Obdach. Auf den ersten Blick erscheinen mir diese Tiere – wenn auch schön anzusehen – so doch als Haustiere wenig geeignet. Sie sind nachtaktiv. Wenn der Normalbürger schläft, werden sie lebendig. Mit ihnen reden kann man zwar schon, Antwort geben sie nicht. Und zum Kuschneln ... na ja, Geschmackssache.

### Ein Schlangenbeschwörer?

Mir gefallen Schlangen, aber mehr als die exotischen Tiere interessiert mich der Mensch, dem sie gehören. Ein Schlangenbeschwörer? Mitnichten! Michel Hartmann ist kein «exotischer» Zeitgenosse. Nicht verschroben, nicht «schräg», nicht speziell «auffällig». Bauleiter ist er von Beruf, steht mit beiden Beinen auf dem Boden. Warum hält er sich Pythons? Der kleine Michel war gerade mal in die Schule gekommen, als seine Neugier für Schlangen geweckt wurde. Nachdem das Interesse anhielt, schenkten ihm seine Eltern zur Erstkommunion eine Kornnatter. Bald kam ein Königspython dazu. Von dieser Gattung hat er inzwischen drei Exemplare, zu ihnen gesellen sich seit kurzem zwei Grüne Baumpythons. Alle Tiere stammen aus Schweizer Nachzuchten, keine Wildfänge also oder Importe. Ursprünglich beheimatet sind Erstere in Afrika, Letztere in Papua-Neuguinea. Und hier liegt einer der Reize für den Schlangenfreund: Er möchte in seinen Terrarien ein Stück Heimat der Tiere gestalten. Mit Pflanzen, Temperatur und Luftfeuchtigkeit stellt er den Lebensraum seiner Schlangen nach. So steht in der Wohnung ein kleines Stück Tropenwald. Ein teures Hobby. Ein Grüner Baumpython kostet einige hundert Franken, das grosse Terrarium

einige tausend ... Die anspruchsvollen Gäste aus Papua-Neuguinea wünschen immer zwischen 22 und 30 Grad Wärme und nie unter 60 Prozent Luftfeuchtigkeit. Konsequenz: Um in die Ferien zu gehen, braucht's einen angstfreien Freund, der alle zwei Tage zur Kontrolle kommt. Zu fressen bekommen die Pythons «Totfutter» aus Tiernahrungsläden. Gefüttert werden die einen wöchentlich, die anderen noch seltener. Seinen ältesten Python versorgte Michel Hartmann noch bis vor einem Jahr mit lebenden Ratten, die Umstellung auf deren tote Artgenossen ist gelungen.

Ja, und gelegentlich kommt es doch zum gemeinsamen Tun: Die Schlange darf aus dem Terrarium, sie umgarnt ihren Herrn oder geht im Zimmer spazieren. Angst, dem Python im Quartier zu begegnen, habe ich nicht. Viel zu sorgsam geht unser Nachbar mit den Tieren um, und verschlossen sind die Terrarien selbstverständlich.

Rolf Bezzak



«Angst, dem Python im Quartier zu begegnen, habe ich nicht. Viel zu sorgsam geht unser Nachbar mit den Tieren um.»



Ihr Printmedienspezialist.

## Magie spüren mit Print.

Inspirieren Sie uns mit Ihren Geschichten. Wir erzählen sie weiter.



**FO FOTOROTAR**

Ein Unternehmen der FO-Gruppe

FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | CH-8132 Egg  
Telefon +41 44 986 35 00 | Fax +41 44 986 35 36  
E-Mail [info@fo-fotorotar.ch](mailto:info@fo-fotorotar.ch) | [www.fo-fotorotar.ch](http://www.fo-fotorotar.ch)

# EIN DORF, DAS NIE SCHLÄFT?

## Eine nächtliche Spurensuche

**Die Gemeinde Hombrechtikon liegt nicht gerade abseits der Zivilisation, und doch sind die grösseren Ortschaften einige Kilometer entfernt. Um auszugehen, nutzen die Hombrechtiker nachts oft öffentliche Verkehrsmittel. Doch wohin zieht es die Nachtschwärmer?**

Früh ist es dunkel im Zürcher Oberland während der Wintermonate. Die Sonne verabschiedet sich bereits um halb fünf Uhr nachmittags am Horizont. Auf den Strassen gehen die Laternen an, darunter kommt es zum Feierabendverkehr. Da stehen die Autos eingangs Hombrechtikons an der Kronenkreu-

---

### «Zum Feiern gibt es die Städte.»

---

zung und ausgangs Hombrechtikons nach dem «Tobelrank». Mit der Zeit ebbt der Lärm ab, die Strassen leeren sich. Doch wer denkt, dass zur kalten Jahreszeit eher die warme Stube bevorzugt wird, der irrt. Vor allem um die Weihnachts- und Neujahrszeit gehen die Menschen häufig aus – auch die eher ländlichen Hombrechtiker. Doch wo zieht es die Einheimischen hin? Ein Blick in den Bus soll Aufschluss geben.

---

Sonnenuntergang über dem Lützelsee.



### Zürich: So nah und doch so fern

Hierfür steige ich an diesem kalten, aber klaren Samstagabend bei der Haltestelle Hombrechtikon Post ein, sozusagen im Zentrum des Dorfes. Es ist halb sieben Uhr abends. Mit mir im Bus sind knapp ein halbes Dutzend Personen, darunter ein Ehepaar mittleren Alters. Ihr Ziel: Zürich. «Wir sind unterwegs ans Musical «Ewigi Liebi», das an der Hardbrücke aufgeführt wird», sagt die Frau, die in einen dicken schwarzen Schal eingepackt ist. Eigentlich gingen sie nicht viel nach Zürich, doch seien die Tickets ein Geschenk der Tochter. «Wir fühlen uns hier auf dem Land wohl, da brauchen wir den Lärm und den Stress der Stadt nicht. Und wenn wir mal nach Zürich gehen, sind wir ja schnell dort. Das ist doch das Schöne an Hombrechtikon. Man ist ländlich und gleichzeitig urban, also nahe am Geschehen.» Ein jüngerer Mann, der hinter uns sitzt, widerspricht sogleich: «Für mich sind diese knapp 45 Minuten doch ein bisschen zu lange. Inklusive Rückweg ist man dann mindestens ein- einhalb Stunden von Tür zu Tür unterwegs.» Er selber gehe nicht so oft nach Zürich, gebe es doch für ihn eine Alternative: «Für meinen Teil bevorzuge ich Rapperswil. Es ist zwar alles ein bisschen kleiner, dennoch kann man dort vieles geniessen, ob Kino, Shopping oder Bars.» Für ihn ist die Stadt am Damm viel angenehmer zu erreichen, «teilweise fahre ich sogar mit dem Velo dorthin». Heute nimmt er jedoch auch den Zug. «Ich habe eine Verabredung bei der Burg.» Genauere Details wollte er nicht verraten.

### Entweder über Bubikon oder Feldbach

Die Endhaltestelle des Busses ist Feldbach, sozusagen der Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs in der Gemeinde, dies seit über 120 Jahren. Im Halbstundentakt verkehren die Züge dem See entlang. Hombrechtikon selbst hatte mit Ausnahme der Breitlen nie einen «eigenen» Bahnhof. Dafür fahren seit 1948 die Busse durch die Gemeinde. Einer geht in Richtung Zürichsee, der andere in Richtung Zürcher Oberland. Denn wenn man aus Hombrechtikon hinauswill, kann man über Feldbach, aber auch über Bubikon gehen. Zurück bei der Post steige ich nun – es ist zwanzig nach acht – in den 880er in Richtung Bubikon Bahnhof. Dieser ist um einiges mehr gefüllt.



Ich spreche drei Jugendliche an – einer mit einer roten, einer mit einer blauen und einer ohne Mütze –, die gut gelaunt scheinen. «Wir gehen nach Zürich in einen Club. Das machen wir regelmässig.» In Hombrechtikon gebe es kaum Möglichkeiten zu feiern, darum müsse man halt weiter gehen. «Wir sind wegen unseres Freundeskreises auch viel im Oberland, also in Wetzikon, Uster oder Rüti unterwegs. In Hombrechtikon wohnen wir einfach nur.»

### Die Zeiten ändern sich, die Jugend bleibt

«So ist die heutige Jugend, doch so war sie schon immer», sagt mir ein älterer Mann weiter vorne im Bus sitzend. Er ist unterwegs nach Uster. «Ich habe meine Jugend nicht in Hombrechtikon erlebt, bin aber doch schon seit 30 Jahren in der Gemeinde.» Als er über 20 Jahre alt war, sei er auch sehr oft am Abend unterwegs gewesen, aber nicht in Hombrechtikon. «Natürlich ist es ein schöner Ort, um zu leben, aber zum Feiern gibt es die Städte.» Je älter er wurde, desto weniger hatte er das Bedürfnis, auszugehen. «Heute reicht es auch manchmal, am Abend in das Restaurant Krone zu sitzen oder in die More Bar in Bubikon zu gehen. Ab und zu besuche ich auch eine Theaterveranstaltung im Gemeindesaal.» Es gebe aber auch Jugendliche, die sich die Nacht im Dorf vertreiben, vor allem im Sommer. Früher seien diese noch öfter am «Bahnhöfli» beim Gemeindesaal Breiten oder beim Schulhaus im Tobel gewesen, «heute trifft man sie vor dem Volg, dem Schulhaus Altes Dörfli oder in der Bochslen an. Die Zeiten und Orte ändern sich halt, doch die Jugend bleibt.»

### «Es gibt ja noch die Chilbi»

Es geht zurück nach Hombrechtikon. Die Zeiger meiner Uhr stehen auf elf. Im Dorf ist es wie ausgestorben, ausserhalb des Busses herrscht Stille. «So sind doch die meisten Nächte hier», sagt eine 28-jährige Frau. «Die Ruhe passt halt einfach zu unserer Gemeinde.» Nur einmal im Jahr werde es aber auch hier laut. «Es gibt ja noch die Chilbi. Meiner

Meinung nach ist dies das alljährliche High-light.» Hier würden sich Jung und Alt, Bekannte und ehemalige Freunde treffen und einfach eine gute Zeit verbringen. «Für einmal im Jahr schläft dann das ganze Dorf nicht.»

Um Mitternacht fährt der letzte Bus. Am Samstag sind jeweils noch stündlich Nachtbusse von Stäfa her kommend unterwegs. Ich halte mich immer noch wach und steige in einen solchen Nachtbus. Zu meiner Überraschung ist dieser zur Hälfte gefüllt. Das Durchschnittsalter liegt bei etwa 20 Jahren. Die meisten sind auf ihr Handy fixiert, nur ganz hinten im Bus jöhlt und singt eine Gruppe vor sich hin. Die Jugendlichen steigen bei der Bushaltestelle Holflüe aus, der Lärmpegel bleibt jedoch gleich. Die Strassenlaternen sind bereits aus, im Dunkeln sind nur noch die Nachtschwärmer zu hören. So ist es nun mal, nachts in Hombrechtikon. Das Dorf schläft, seine Einwohner scheinen jedoch nie zu schlafen.

*Nicola Ryser*

---

Die Chilbi in Hombrechtikon: Für einmal scheint nachts das ganze Dorf auf den Beinen zu sein.

---

Die VZO-Busse verkehren auch in der Nacht.



# TOYOTA-RAV4

Als 4x4 oder Hybrid erhältlich

Basismodell ab 28990.-



**AUS LIEBE ZUM WINTER**

TOYOTA RAV4 HYBRID

Ab sofort mit CHF 3'500.- Prämie und 0,9%-Leasing

## Die Profis in Ihrer Nähe

Garage Weber AG Männedorf

Bergstrasse 183,

8708 Männedorf

Telefon 044 920 06 75

info@garage-weber.ch



RAV4 Hybrid Victory 4x4, 2.5 HSD, 145 kW, CHF 49'600.- abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'500.- = CHF 46'100.-, Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub> 118 g/km, En.-Eff. C, Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsfunktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Januar 2018 bis 28. Februar 2018 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.



das spezielle Einkaufen

## Birnel-Verkauf

Mittwoch, 14. März 2018, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr

Das Paradies-Dorflädli verkauft für die Winterhilfe Birnel.

Es wird aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen hergestellt und ist Natur pur. Birnel ist gut für die Gesundheit, denn es enthält wichtige Mineralstoffe wie Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und Mangan und ist auch für Diabetiker geeignet.

Vorbestellungen richten Sie bitte bis 26. Februar 2018 an das Paradies-Dorflädli, Breitenweg 6, 8634 Hombrechtikon, wo auch der Verkauf stattfindet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

Telefon 055 244 26 12, Fax 055 244 59 34, [paradies@sfgb.ch](mailto:paradies@sfgb.ch)

Dieser Laden ist ein Angebot der Stiftung für Ganzheitliche Betreuung: [www.sfgb.ch](http://www.sfgb.ch)



## KOSTER CONSULTING AG

Wir empfehlen uns für sämtliche Dienstleistungen in den Bereichen  
Unternehmensberatung • Wirtschaftsprüfung • Treuhand und  
Buchhaltung • Erbschaften • Steuerberatung • Sanierungen

Koster Consulting AG

Eichtalstrasse 54, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 264 23 00, Fax 055 264 23 01

[www.kosterconsulting.ch](http://www.kosterconsulting.ch), [info@kosterconsulting.ch](mailto:info@kosterconsulting.ch)

Mitglied von  EXPERTSuisse  
Zulassung als Revisionsexpertin



Innenausbau  
Neubauten/Umbauten  
Montagen

Zimmerei & Schreinerei

Rütistrasse 63, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 48 68, Mobile 079 355 10 46

[www.messmerholzbau.ch](http://www.messmerholzbau.ch)



# Wo man sich trifft

[www.bahnhöfli-hombi.ch](http://www.bahnhöfli-hombi.ch)

EIN PROJEKT DES GEMEINNÜTZIGEN FRAUENVEREIN HOMBRECHTIKON

# HOMBRECHTIKON, WERKTAGS

von 19.00 bis 7.00 Uhr

Was die Hombrechtiker **Nacht**, **national**, **kantonal** und **lokal** prägt.

- 19.00 Bauarbeiten sind von 19.00 bis 7.00 Uhr generell untersagt (PV Art. 14).
- 19.30 Fernsehen SRF strahlt die «Tagesschau» aus.
- 20.00 Lärmige Arbeiten (Rasenmäher und Laubbläser) sind jetzt verboten, ebenso das Entsorgen an den öffentlichen Altstoff-Sammelstellen (PV Art. 22).
- 20.01 Fünf Minuten Abenddämmerungsläuten der reformierten Kirche am 25. März 2018 (Beginn der Sommerzeit) mit der Betzeitglocke (Zeitpunkt passt sich täglich dem Sonnenuntergang an).
- 21.23 Sonnenuntergang 20. bis 30. Juni (Sommersonnenwende).
- 21.50 Fernsehen SRF strahlt «10 vor 10» aus.
- 22.00 Beginn der Nachtruhe gemäss Polizeiverordnung (PV Art 21). Einzig landwirtschaftliche Arbeiten sind noch erlaubt, sofern zwingend notwendig (PV, Art. 23).  
Nachtfahrverbot für LKW über 3,5 Tonnen.
- 23.00 Beginn des zuschlagspflichtigen «Nachtzeitraumes» (gemäss Arbeitsgesetz).
- 23.02 ab Hombrechtikon Post fährt der letzte Bus 955 Richtung Bahnhof Stäfa.
- 23.54 ab Hombrechtikon Post fährt der letzte Bus 880 in Richtung Bahnhof Bubikon.
- 24.00 Schliessungsstunde (Polizeistunde) in den Gastwirtbetrieben (PV Art. 26, kant. Gastgewerbegesetz § 15).  
Radio SRF spielt die Nationalhymne.  
In den Aussenwachen wird die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet.
- 00:17 ab Gleis 2 des Bahnhofs Feldbach fährt die letzte S16 Richtung Zürich.
- 01.00 Entlang der Kantonsstrassen und in den Dörfern Feldbach und Hombrechtikon werden die Kandelaber – bis auf Zentrum Hombrechtikon und wichtige Kreuzungen – ausgeschaltet.
- 01.04 ab Gleis 3 des Bahnhofs Feldbach fährt die letzte S16 Richtung Rapperswil.
- 02.00 Im Zentrum Hombrechtikon werden die Kandelaber der Gemeinde ausgeschaltet.
- 04.30 Die Tageszeitungen sind an die Verteilstellen ausgeliefert. Die Frühzustellung der Tageszeitungen beginnt.
- 05.00 Die Kandelaber an Kantons- und Gemeindestrassen werden eingeschaltet.  
Ende des Nachtfahrverbots für LKW über 3,5 Tonnen.
- 05.05 ab Gleis 3 des Bahnhofs Feldbach fährt die erste S16 Richtung Zürich.
- 05.20 ab Hombrechtikon Post fährt der erste Bus 880 Richtung Bubikon.
- 05.29 Sonnenaufgang 11. bis 21. Juni (Sommersonnenwende).
- 05.32 ab Hombrechtikon Post fährt der erste Bus 955 Richtung Stäfa.
- 05.46 ab Gleis 3 des Bahnhofs Feldbach fährt die erste S16 Richtung Rapperswil.
- 05.58 In der Südschneise erfolgen die ersten Anflüge.
- 06.00 Ende des gesetzlich zuschlagspflichtigen «Nachtzeitraumes».  
Radio SRF strahlt «Heute Morgen» aus.
- 06.01 Betzeitglocke der reformierten Kirche läutet 5 Minuten.
- 06.30 Die Frühzustellung der abonnierten Tageszeitungen ist abgeschlossen.
- 06.33 Sonnenaufgang am 18. März 2018 (Tag-und-Nacht-Gleiche).
- 07.00 Die Nachtruhe der Polizeiverordnung Hombrechtikon endet (PV Art. 21).

## Bundesregelung

Gemeinderegelung Polizeiverordnung der Gemeinde Hombrechtikon (PV) und Läuteordnung der reformierten Kirchgemeinde

ZVV



## Hausmann Reinigungen

das R-Team GmbH



Bau-, Fenster-, Umzugs- und Unterhaltsreinigungen,  
Hauswartungen, Gartenpflege

**Im Kampf gegen den Schmutz...**

**...und für die Werterhaltung Ihrer Liegenschaft!**

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 21 82

[www.rteam.ch](http://www.rteam.ch)

[info@rteam.ch](mailto:info@rteam.ch)

- Hochbau
- Umbauten
- Tiefbau



[www.guenterbau.ch](http://www.guenterbau.ch)

**... für sämtliche Baumeisterarbeiten!**

Bekannt für Qualität und zuverlässige Fachleute

**GÜNTER AG · Bauunternehmung**

8634 Hombrechtikon · Tel. 055 244 28 86

Büro: Rebrainstrasse 2 · Fax 055 244 16 62

- Gerüstbau
- Renovationen
- Kleinaufträge



[info@guenterbau.ch](mailto:info@guenterbau.ch)

## Haben Sie Fragen rund um das Thema Hören?

- Kostenloser Hörtest
- Individuelle Beratung
- Anpassung von innovativen Hörgeräten

Im Zentrum 12, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 41 10, [www.hoerspezialist.ch](http://www.hoerspezialist.ch)

**PHONAK** | Premium Reseller



Hörspezialist  
von Kameke

Tinnitus- und Hörberatung



**D. Berner AG**

Bodenbeläge

Malergeschäft

Tel: 055 244 18 24

[info@berner-bodenbelaege.ch](mailto:info@berner-bodenbelaege.ch)

[www.berner-bodenbelaege.ch](http://www.berner-bodenbelaege.ch)

# AUF EINEN KAFFEE

mit Anton Uhr, Hombrechtiker Pöstler aus Leidenschaft

**Anton Uhr ist in Hombrechtikon aufgewachsen und wird in diesem Jahr nach 46 Jahren Postdienst in die wohlverdiente Pensionierung verabschiedet. Ich traf ihn im Verteilzentrum Oetwil in einer Pause, in der er mir vom «Fridolin» und jener Zeit erzählte, als der Pöstler dem Pfarrer den Lohn brachte und auch mal einen Ölofen reparierte.**

Vor dem unscheinbaren Gewerbegebäude in Oetwil deuten nur die vielen gelben Fahrzeuge darauf hin, dass hier «Die Post» ein Verteilzentrum hat.

## Herr Uhr, wie wurden Sie Briefträger?

Da ich mich als Kind immer gern im Wald aufhielt, wäre ich gerne Förster geworden. Aber als Realschüler lag das schulisch nicht drin. So wäre ich gern Schreiner geworden, was aber wegen meines Asthmas nicht möglich war. Eines Tages sagte mir meine Mutter «Toni, werde doch Briefträger». So trat ich im April 1971 die damals einjährige Briefträgerlehre in Stäfa an. Nach drei Wochen Schule an der Sihlpost übernahm ich meine erste Route der Seestrasse in Stäfa entlang. Sehr nervös war ich, als ich bei einer Frau meine erste Auszahlung machen musste. Im Frühjahr 1972 bestand ich die Lehrabschlussprüfung.

## Wie war die Post organisiert, als Sie Ihre erste Stelle antraten?

In Hombrechtikon war damals Traugott Alther Posthalter. Da ich keinen Führerschein hatte, bekam ich eine Route, die ich mit dem schweren Fahrrad ohne Schaltung mit dem Anhänger zu absolvieren hatte. In der Postgarage Rapperswil konnte ich dann die spezielle Post-Fahrprüfung ablegen. Nach nur neun Fahrstunden ging es an die Prüfung, die darin bestand, auf einem Waldweg hinaufzufahren, dort etwas rückwärts zu fahren und dann auch noch rückwärts seitlich einzuparken. Danach hatte ich als Theorieprüfung drei Fragen zu beantworten und schon bekam ich den eidgenössischen Führerschein.

## Mit welchen Verkehrsmitteln verteilten Sie und verteilen Sie heute die Post?

Das beste Fahrzeug, das ich im Postbetrieb je erlebte, war der «Fridolin», eine Entwick-

lung der Volkswagenwerke für die Deutsche Post. Er wurde von 1962 bis 1972 hergestellt und dann auch in einer Schweizer Variante von der damaligen PTT bestellt. Diese hat der Berge wegen mehr PS und eine Heizung eingebaut. Der Sitz war bei diesem Modell angenehm tief, was das Ein- und Aussteigen

## «Wir Briefträger brachten damals allen Staatsangestellten den Lohn bar ins Haus.»

sehr erleichterte. In Hombrechtikon aber gab es damals eine umgebaute «Ente». Auch fuhr ich einen VW Käfer mit Gepäckträger für die Pakete, den VW-Bus, der heute Kult ist, und auch Opel lieferte einmal ein Modell für die PTT. Heute fährt die Post vor allem Renaults und den DXP, das Elektrodreirad. Ich bin sehr froh, dass ich heute eine Autotour um meinen geliebten Lützelsee fahren darf.

Anton Uhr mit Scanner und Brief vor einer Sortiernische im Sortierzentrum Oetwil.



Wochenmarkt Rapperswil  
Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr

Wochenmarkt Stäfa  
Samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Hofladen:  
Hof Breitlen, 8634 Hombrechtikon

[www.demeterhof.ch](http://www.demeterhof.ch)

Jürgen Käfer, Biogemüse  
Hof Breitlen 5, 8634 Hombrechtikon  
Tel. 055 244 34 00, [j.kaefer@bluewin.ch](mailto:j.kaefer@bluewin.ch)



**FDP**  
Die Liberalen

Gemeindewahlen Hombrechtikon, 22. April 2018

In die Schulpflege  
**Rolf Huber** (bisher)  
neu auch als Schulpräsident

**Simone Keller-Schenk**  
(bisher)

«Für die Zukunft unserer Jugend!»

Wir machen Schule



**mistelapotheke**

**Ihre Dorf-Apotheke in Hombrechtikon!**

Mistel-Apotheke, Frau Kathrin Knechtle  
Rütistrasse 7, 8634 Hombrechtikon  
Telefon 055 244 38 18, [www.mistel-apotheke.ch](http://www.mistel-apotheke.ch)

Unsere Öffnungszeiten  
Mo–Fr 8.00–12.30, 13.30–18.30 Uhr  
Sa 8.00–16.00 durchgehend

**Glück Treuhand**

Buchhaltung, Steuern, Administration

**Barbara Glück**  
Hofwiesenstrasse 6  
8634 Hombrechtikon  
T 055 552 00 80  
[info@gluecktreuhand.ch](mailto:info@gluecktreuhand.ch)

Partyservice, Grüninger Spezialitäten, preiswerte Mittagmenüs

**Lehmanns Hombi-Metzg GmbH**

Im Volgsupermarkt  
Rütistrasse 9  
8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 11 88  
Fax 055 244 43 10  
[lehmann-hombi@bluewin.ch](mailto:lehmann-hombi@bluewin.ch)



2959

**Landi**  
HOMBRECHTIKON  
Genossenschaft

*frisch und freundlich* **Volg**

Rütistrasse 9  
8634 Hombrechtikon  
Tel. 055 254 25 25  
Fax 055 254 25 35  
[www.landihombrechtikon.ch](http://www.landihombrechtikon.ch)  
[info@landihombrechtikon.ch](mailto:info@landihombrechtikon.ch)

**Volg-Supermarkt sonntags  
geöffnet von 8.00 – 20.00 Uhr**

**Landi-Markt  
Getränkemarkt FLORHOF**



**Heizungen  
Bodmer AG**

seit 1935

8712 Stäfa  
Seestrasse 107  
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf  
[info@bodmerag.ch](mailto:info@bodmerag.ch)  
[www.bodmerag.ch](http://www.bodmerag.ch)

**HAIR  
★ SALOON ★**

Bei uns im Hair Saloon  
Farb und Stilberatung  
bei Manuela Jägli  
lern dich kennen und  
was dir wirklich steht

Schulweg 1/8634 Hombrechtikon/0552441003/[www.hairsaloon.ch](http://www.hairsaloon.ch)



**Die französische Post soll in Zukunft auch Formen der Sozialarbeit übernehmen. Gab es in Ihrer Laufbahn Fälle, wo Sie Menschen über das Postgeschäft hinaus helfen konnten?**

Solches ergab sich vor allem an denjenigen Tagen, an denen wir den Pensionierten die AHV brachten. Dann konnte es schon heissen, «könntest du mir bitte den Ölofen in der Stube reparieren» oder «könntest du mir helfen, den betagten Mann, der aus dem Bett gefallen ist, wieder einzubetten». Wenn die AHV auszuzahlen war, habe ich oft bis zu CHF 60 000.– in bar auf mir getragen. Das ist heute unvorstellbar. Wir Briefträger brachten damals auch allen Staatsangestellten den Lohn bar ins Haus. Wir wussten also stets, was die Lehrer und der Pfarrer verdienten. Aber wir unterstanden und unterstehen ja noch heute dem Postgeheimnis.

**Von der PTT zur heutigen Post war es ein langer Weg. Können Sie schildern, wie Sie diesen erlebt haben?**

Die Kleidung, die wir heute tragen, ist sehr praktisch. Das war nicht immer so und hat sich markant verbessert. Als die PTT noch ein staatlicher Regiebetrieb war, bekamen wir den «eidgenössischen Führerausweis», der uns gewisse Privilegien bot. So fuhr ich einmal in Österreich auf der Autobahn zu schnell und wurde vom Polizisten angehalten. Als ich ihm aber meinen Führerschein zeigte, da betrachtete er mich plötzlich als eine Art Schweizer Kollegen und liess mich ungebüsst weiterfahren. Der Scanner, den wir heute haben, erleichtert uns einerseits die Arbeit, indem wir nun nicht mehr ein Papierformular für die Unterschriften mitführen und ständig Schreibarbeit erledigen müssen. Andererseits sind wir durch den Scanner mit GPS-Ortung weit mehr überwacht als zu meinen Anfangszeiten, als wir einmal im Jahr auf unserer Route mit der Stoppuhr begleitet wurden.

**Gibt es eine Hombrechtiker Post-anekdote, die Sie Ihren Enkeln erzählen werden?**

Vielleicht diese: Als ich noch jung und mit dem Auto unerfahren war, habe ich einmal beim Rückwärtsfahren einen einzeln stehenden Telefonmasten gerammt. Eine Frau, die mir dabei aus sicherer Entfernung zuschaute, musste ob meines Missgeschicks lauthals herauslachen.

**Wie haben sich die Hombrechtiker Haushalte in den 46 Jahren gewandelt?**

Vor allem sind es viel mehr geworden. Ich habe sehr viele Wiesen verschwinden sehen.



Und steht dann ein neues Wohnhaus, sind wir Pöstler die Ersten, welche die neuen Hombrechtiker kennenlernen. Der Kontakt mit den Menschen hat aber abgenommen. Wir bringen kein Bargeld mehr ins Haus. Ausserdem hatte früher jedes Haus eine Postablagestelle: in der Küche, im Stall oder sonstwo. Heute muss der Briefkasten an der Grundstücksgrenze möglichst nah der Strasse stehen, und wenn es nicht so ist, müssen wir die

Anton Uhr mit einem Kollegen in den Siebzigerjahren vor dem berühmten VW «Fridolin».

**«Steht ein neues Wohnhaus, sind wir Pöstler die Ersten, welche die neuen Hombrechtiker kennenlernen.»**

Leute mahnen, einen korrekten Briefkasten einzurichten. Früher gingen wir bei einem Block zu jeder Wohnung hoch, heute nur noch für schwangere Frauen und gehbehinderte Menschen. Was sich verbessert hat, ist die Situation mit den Hunden. Ich hatte Glück und hatte nie mehr als ein paar zerrissene Hosenbeine. Aber es gab einmal einen Hund, den man polizeilich entfernen musste, weil er ein ganzes Quartier terrorisierte.

**Worauf freuen Sie sich angesichts der Pensionierung?**

Weiterhin werde ich am Morgen früh aufstehen und meine Zeitungstour um den Lützelsee machen. Wunderbar ist es, wenn man an einem Wintermorgen als Erster Spuren in den frischen Schnee legen darf. Seit 21 Jahren bin ich mit einer Thailänderin verheiratet. Wir werden dann vermehrt Zeit haben, nach Thailand zu reisen. Und schliesslich werde ich gern dem Schwiegersohn beim Holzen, Sägen und Spalten für den Kachelofen helfen.

*Giorgio Girardet*

## Dä Fachmaa für Ihres Dach, de Ziegeli isch vom Fach



- Notfallservice
- Serviceabonnement:  
Beinhaltet jährliche Dachreinigung und Dachkontrolle
- Dachreinigung- und Dachkontrolle (inkl. defektes Material ersetzen)
- Reparaturen von Steil- und Flachdächern, sowie Fassaden
- Einbau von Dachflächenfenstern, inkl. Fensterservice und Zubehör
- Bedachung von Neu- und Umbauten nach Ihren Wünschen

Ziegeli GmbH, Breitlenweg 8, 8634 Hombrechtikon,  
Mobile 079 225 88 55, [www.ziegeli.ch](http://www.ziegeli.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

Gemeindewahlen Hombrechtikon, 22. April 2018



In die Rechnungs-  
prüfungskommission

**Stefan Sulzer** (bisher)

**Dr. Marion Tobler**  
(neu)

«Wir haben die Zukunft  
Hombrechtikons im Fokus.»

Wir machen Hombrechtikon

## VINOTHEK RENÉ WÄSPI

WEIN UND KULTUR AG



*Zeit für Genuss*

Frühlings-Degustation

Fr 2. März 16.00 - 20.00 Uhr  
Sa 3. März 14.00 - 18.00 Uhr

Rütistrasse 40 – Hombrechtikon  
[www.weinundkultur.ch](http://www.weinundkultur.ch)



Reparaturservice • Sanitär • Heizung

Sanitär & Heizung

Grossacherstrasse 39  
CH - 8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 12 61  
[www.mmurati.ch](http://www.mmurati.ch) - [info@mmurati.ch](mailto:info@mmurati.ch)

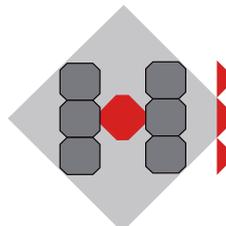


Für Gärten die leben  
**GARTENBAU AG**

**Andreas Huber**  
dipl. Gärtnermeister

Tel. 055 243 41 40 | [www.hubergartenbau.ch](http://www.hubergartenbau.ch)

## Kleinumbauten Robert Hunziker



Beratung  
Bauführung  
Bauarbeiten

Küchen | Bäder | Reparaturen | Maurer-, Verputz- und Plattenlegearbeiten

Waffenplatzstrasse 7 | 8634 Hombrechtikon | Tel. 055 244 22 40 | Fax 055 244 22 42  
Nat. 079 420 01 24 | [roberthunziker@swissonline.ch](mailto:roberthunziker@swissonline.ch) | [www.kleinumbauten.ch](http://www.kleinumbauten.ch)



**Schaufelberger**

**Spenglerei + Sanitär AG**

Baugartenstrasse 15  
8634 Hombrechtikon  
Telefon 055 244 14 45  
[r\\_schaufelberger@bluewin.ch](mailto:r_schaufelberger@bluewin.ch)  
[www.sanitaer-schaufelberger.ch](http://www.sanitaer-schaufelberger.ch)

Kunz & Partner

Maschinen und Werkzeuge

**KÄRCHER**

Bodenreinigungsmaschinen

Kompakte, extrem wendige Maschinen mit  
Li-Ion Akku- Antrieb, reinigt Naturstein- und  
Plattenbeläge, Linoleum/ PVC-Beläge, Parkett,  
Laminat usw. perfekt und hinterlässt hygienisch  
saubere, trockene Flächen

div. Modelle ab  
Fr. 2290.-

Beratung, Service und Verkauf

**Kunz & Partner**  
Etzelstrasse 33  
8634 Hombrechtikon  
055 244 46 53



# DER GEMEINDERAT INFORMIERT

## Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse

**Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse über den Zeitraum vom 9. November 2017 bis 23. Januar 2018.**

### Frühlings-GV im April

Die ursprünglich für den 21. März 2018 vorgesehene Gemeindeversammlung (GV) wird zwei Wochen später stattfinden, nämlich am Mittwochabend, 4. April 2018. Die Terminverschiebung war notwendig geworden, da verschiedene Grundlagen für das Geschäft «Alterszentrum Breitlen» später als angenommen erarbeitet werden konnten bzw. eingetroffen sind. Folgende Geschäfte stehen am 4. April 2018 auf der Traktandenliste: Erweiterung Schulhaus Tobel/Genehmigung der Bauabrechnung, Neubewertung des Verwaltungsvermögens, «Alterszentrum Breitlen»: Vorberatung der Abstimmungsvorlage für die Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 und die Einbürgerungsgesuche der Ehepaare Bekim und Merita Gojanaj-Markaj mit den Kindern Andreas, Jessica und Betina, wohnhaft Grossacherstrasse 7, kosovarische Staatsangehörige, und Arsim und Saliha Idrizi-Mislijimi mit den Kindern Dzeneta und Inas, wohnhaft Grossacherstrasse 2, serbische Staatsangehörige.

### Alterszentrum Breitlen

Den 21. März 2018, der ja, wie oben umschrieben, ursprünglich für die Gemeindeversammlung reserviert war, benützt Hom'Care neu für die im «Breitlen aktuell» angekündigte öffentliche Informationsveranstaltung. Vorgestellt werden die Variante «Privatisierung» (persönlich durch den Anbietenden) und die Variante «Eigenständigkeit» bzw. «gemeinnützige Aktiengesellschaft» (durch Hom'Care-VR-Präsident Daniel Wenger). Dieser Anlass findet im Hombrechtiker Gemeindesaal statt. Beginn ist 20.00 Uhr. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich umfassend über die beiden Varianten zu informieren. Fragen und Diskussionen sind erwünscht.

### Bitte melden

Insbesondere während den vergangenen Festtagen haben Unbekannte Sprayereien und Sachbeschädigungen an öffentlichen

Gebäuden, Bänken, Abfallkübeln, Briefkästen usw. verübt. Die Motive «1312» und «FCZ» waren und sind diesbezüglich sehr beliebt. Jede Zahl von «1312» symbolisiert übrigens einen Buchstaben des Alphabets nach seiner Reihenfolge. So steht die Zahl 1 für «A» und

---

**«Am 21. März 2018 findet nicht wie ursprünglich geplant die Gemeindeversammlung, sondern eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Alterszentrum Breitlen statt.»**

---

die Zahl 3 für den Buchstaben «C». Was die Abkürzung bedeutet, sei hier aus Gründen des Anstands nicht wiedergegeben. Tatsache ist, dass die Allgemeinheit, also jede Hombrechtiker Steuerzahlerin und jeder Hombrechtiker Steuerzahler, für die Entfernung

---

Hinweise zu den Verursachern dieser Sprayereien bitte melden.



dieser Sprayereien und die Reparaturen mit den eigenen Geldern aufkommen muss! Wer mehr über solche Fälle weiss, wende sich bitte an Gemeindeschreiber Jürgen Sulger oder an den Kantonspolizeiposten Stäfa. Dies die Bitte des Gemeinderates Hombrechtikon. Schliesslich sollen diejenigen Personen, die den Schaden verursacht haben, ihn auch selber bezahlen müssen.

Die Installation der neuen Anlage wird nach den Sportferien beendet sein. Ausserdem musste festgestellt werden, dass die Tische und Stühle in die Jahre gekommen sind. Sie weisen zahlreiche «Hicke» und abgeschlagene Kanten auf und sie wackeln. Fazit: Sie müssen ersetzt werden. Der Rat hat einen Kredit von CHF 90 000.– genehmigt. Der Auftrag ist an die Embru Werke AG in Rüti vergeben worden.

## «Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 4. April 2018, statt.»

### Gemeindesaal

Bereits im letzten Jahr ist bei der Audioanlage ein Totalausfall festgestellt worden. Sie musste aufgrund der grossen Störungsanfälligkeit und der fehlenden Ersatzteile vollumfänglich ersetzt werden. An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017 wurde darüber informiert. Für den Ersatz dieser Anlage genehmigte der Rat einen Kredit von CHF 68 000.–. Der Auftrag ist an die Firma Bluetrac AG in Wetzikon vergeben worden.

Der Gemeinderat genehmigte einen Zusatzkredit über CHF 10 000.– für die Kinderkrippe Farbtupf.

### Amtliche Publikationen

Seit Erscheinen der letzten «Ährenpost» sind verschiedene Gemeinderatsbeschlüsse in der «Zürichsee-Zeitung» (ZSZ), dem amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Hombrechtikon, publiziert worden. Sie sind übrigens auf der Hombrechtiker Homepage unter [www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch) → Aktuelles einsehbar. Es handelt sich dabei um die Erstellung und die Inkraftsetzung der Tarifverordnung (Publikation am 16.12.2017), um das Reglement über die ausserschulische Nutzung von Schulanlagen (8.12.2017) und um die Videoüberwachung beim Regenbecken Grossacher (12.1.2018).

### Kinderkrippe Farbtupf

Auch die Genehmigung eines Zusatzkredits von CHF 10 000.– für die Kinderkrippe Farbtupf ist am 30. Dezember 2017 in der ZSZ publiziert worden. Bei diesem Beschluss ist zu präzisieren, dass diese Gelder zweckgebunden vergeben worden sind: Der Verein Kinderkrippe Hombrechtikon erhält diese zusätzlichen CHF 10 000.–, um damit nicht gedeckte Beiträge von subventionsberechtigten Eltern im Bereich der Kinderkrippe Farbtupf zu ersetzen.

### «Kraftort» Gemeindehaus

Im Gemeindehaus können seit Beginn dieses Jahres die Werke des Hombrechtiker Künstlers Erwin Oberhänsli bewundert werden. Seine Acryl-Bilder strahlen faszinierende Signale aus. Innerhalb eines Wimpernschlags befindet man sich in einer anderen Welt. Der oder die Betrachter/in begibt sich auf eine Reise und erlebt Déjà-vus, sieht neue Facetten oder begegnet Nie-Gesehenem, aber schon Gehörtem. Man spürt Lebenserfahrung, sieht Weltgewandtheit und bewundert und ist erstaunt über die Kombination von kraftvoll eingesetzten starken Farben (siehe auch [www.eoberhaensli.com](http://www.eoberhaensli.com)). Erwin Oberhänsli ist übrigens auch der Illustrator des Hombrechtiker Leitbildes.

Damit konnte seit langer Zeit wieder einmal ein Hombrechtiker Künstler für eine Ausstel-





«Kraftort» Gemeindehaus:  
Im Gemeindehaus hängen  
Werke des Hombrechtiker  
Künstlers Erwin Oberhansli.

lung im Gemeindehaus gewonnen werden. Grundsätzlich haben alle Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, ihre Bilder im Gemeindehaus zu zeigen. Ein gewisser Qualitätsstandard wird vorausgesetzt.

#### Diverses

- Stellenplan: Der Gemeinderat hat einer Stellenplanerhöhung im Sekretariat Tiefbau und Werke von 20 Prozent zugestimmt. Begründet ist sie mit der Bevölkerungszunahme sowie den steigenden Qualitäts- und Kontrollanforderungen.
- Sanierung Untere Chlausstrasse: Die Belagssanierung im Abschnitt Sandhof bis Schlattstrasse ist abgeschlossen. Die Bauabrechnung, die Minderkosten von rund CHF 1800.- (Kredit: CHF 120 000.-) auswies, wurde genehmigt.
- Sanierung Dändlikerstrasse im Abschnitt

Dändlikon bis Grüningerstrasse: Auch diese Belagssanierung ist abgeschlossen. Der bewilligte Kredit (CHF 145 000.-) wurde um rund CHF 10 000.- unterschritten. Die Tiefbauarbeiten waren günstiger als angenommen und die Position «Diverses und Unvorhergesehenes» musste nicht beansprucht werden.

- Einbürgerung von Ausländern (mit Kompetenz beim Gemeinderat): Juliany Araujo de Sousa, wohnhaft Grossacherstrasse 35, brasilianische Staatsangehörige, sowie den Geschwistern Tanja, Yasmin und Tomi Sajj, wohnhaft Breitenweg 4, serbische Staatsangehörige, ist unter Vorbehalt der Erteilung des Kantons- und des Schweizer Bürgerrechts das Hombrechtiker Bürgerrecht erteilt worden.

*Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber*



## Jetzt Bäume und Sträucher schneiden

Für schöneren Wuchs, bessere Ernte und weniger Krankheiten.

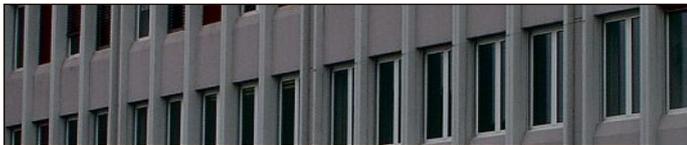
Wir führen ihre **Gartenarbeiten fachgerecht** aus. Rufen Sie uns an.



**Rico AG, 8634 Hombrechtikon**

Tel. 055 244 46 61, [info@rico-ag.ch](mailto:info@rico-ag.ch)

[www.rico-ag.ch](http://www.rico-ag.ch), [www.biopool.ch](http://www.biopool.ch)



Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

## Gedeckter Parkplatz

in Egg ZH

- geeignet für Wohnmobil, Wohnwagen, Schiff, Anhänger usw.
- Stromanschluss
- Einfahrtshöhe 3,10 m
- Länge x Breite 7,4 x 5,6 m

Miete pro Monat CHF 270.-, exkl. MWST

Interessenten melden sich bitte bei

**FO PRINT & MEDIA & IMMOBILIEN**

Jürg Konrad | Gewerbestrasse 18 | CH-8132 Egg  
Telefon +41 44 986 35 44 | E-Mail [jk@fo-pmi.ch](mailto:jk@fo-pmi.ch)

Ob nah oder fern ...

# Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner für Transporte aller Art.



Umzüge, Waren- und Möbeltransporte  
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon  
Tel. 055 244 22 65 · [www.kummer-transporte.ch](http://www.kummer-transporte.ch)

# NEW



## SUBARU XV 4x4 UND IMPREZA 4x4.

### Sicherheit ohne Aufpreis.

Symmetrical 4x4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package*
Lineartronic

\*Modelle Swiss Plus und Luxury

 **SUBARU**  
Confidence in Motion

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

**Garage T. Schneider AG**  
Laubisrütistrasse 22, 8712 Stäfa  
Tel. 044 926 38 00  
[www.subaru-schneider.ch](http://www.subaru-schneider.ch)

Die Operettenbühne Hombrechtikon feiert 2018 ihr 25-jähriges Jubiläum und sucht für die Produktion der Operette **Der Vogelhändler von Carl Zeller** im September/Oktober 2018

neue SängerInnen und musikbegeisterte Helfer!

Möchten Sie in unserem Verein auf und hinter der Bühne rund um die Operette mitwirken?

Wir suchen:

**SängerInnen (Alt, Tenor, Bass)**  
**Barhelfer · Flyerverteiler**  
**Handwerker · Vereinsmitglieder**  
**Parkplatzeinweiser uvm.**

Oder haben Sie andere Talente, die Sie gerne ausleben möchten?

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Bruno Oertli, Telefon 079 663 25 12  
Wir freuen uns auf Sie!

[www.operette-hombrechtikon.ch](http://www.operette-hombrechtikon.ch)

**25**  
**JAHRE**  
  
Operettenbühne  
Hombrechtikon  
1994-2018

# ZÄME UM D WÄLT - GREENIES GROSSE REISE

ein Kindertheater mit einer 2. Primarschulklasse

**Die Thematik des Kindertheaters, das von Jana Schnurrenberger als Maturarbeit am 21. November 2017 aufgeführt wurde, ist in unserer Schule und unserem Alltag täglich präsent. Kinder aus zehn verschiedenen Heimatländern gehen im Schulhaus Tobel in die 2. Klasse.**

Greenie verlässt seinen Planeten Greenspot und reist mit seinem Greenomobil, bis er einen bunten und lebendigen Planeten entdeckt. Besonders gut gefällt es ihm in Hombrechtikon. Die Kinder singen, tanzen, schauspielern und verkörpern dabei ihre eigene Kultur mit viel

Freude. Greenie lernt: In Portugal gibt es den besten Fussballer, in Thailand und Kurdistan werden spezielle Tänze aufgeführt, in Kolumbien gibt es frisch gepresste Fruchtsäfte und in der Schweiz spricht man vier verschiedene Sprachen.

Berührt von der Geschichte und angesteckt von der Lebensfreude der Kinder, begegnen sich die Zuschauer am Multikultibuffet, das die Eltern organisiert haben.

*Barbara Schnurrenberger, Lehrerin  
Jana Schnurrenberger, Maturandin*



Jana Schnurrenberger initiierte das Kindertheater als Maturarbeit.



**Für den Transport unserer kleinsten Schulkinder suchen wir per 1. August 2018 eine/n**

## **Schulbusfahrerin/Schulbusfahrer**

(Teilzeit, etwa 30–40%)

Diese Tätigkeit erfordert von Ihnen ein hohes Mass an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Sie haben Freude im Umgang mit Schulkindern und sind eine routinierte Fahrerin/ein routinierter Fahrer. Die Transporte finden innerhalb der Gemeinde und jeweils von Montag bis Freitag zu unterschiedlichen Zeiten statt.

### **Anforderungsprofil:**

- Führerausweis Kat. D oder D1 mit Fähigkeitsausweis für Schülertransporte
- Pünktlichkeit
- Verschwiegenheit
- Belastbarkeit

### **Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung:**

Schulverwaltung, Feldbachstrasse 7, Postfach 112, 8634 Hombrechtikon

Für Auskünfte steht Ihnen Bea Pfeifer, Leiterin Schulverwaltung, gerne zur Verfügung: Telefon 055 254 10 12



- Muldenservice
- Abholdienst
- Kehrrichtabfuhr
- Abfallsammelstelle



Tel. 044 929 11 47  
Holzhusen 16  
8618 Oetwil am See

[www.grimm.ch](http://www.grimm.ch)

**Ihr Entsorgungs-Spezialist**



**seit über 40 Jahren für Sie da**

- Fahrstunden Auto
- Grundkurse und Fahrstunden Töff
- Verkehrskundekurse

Alle Dienstleistungen sind auch als  
Geschenkgutscheine erhältlich

**Pally**   
[www.markuspally.ch](http://www.markuspally.ch)



**FOKUS**  **realisiert**  
architektur immobilia energie

Fokus Architektur AG  
Gheistrasse 50  
8634 Hombrechtikon  
055 264 12 15  
[kontakt@fokus-realisiert.ch](mailto:kontakt@fokus-realisiert.ch)  
[www.fokus-realisiert.ch](http://www.fokus-realisiert.ch)

**Holz am Bau: weil man die Natur nicht verbessern kann.**



**Raimann**  
Holzbau AG 8633 Wolfhausen

Für Ihren Umbau oder Neubau, den Einbau oder die Auffrischung eines Parkettbodens usw. stehen wir Ihnen mit unserem motivierten Team in allen Fragen des Holzbaus gerne zur Seite.

Wir zeigen Ihnen gerne interessante Gesamtlösungen.



**Raimann Holzbau AG** 8633 Wolfhausen 055 243 11 27 [raimann-holzbau.ch](http://raimann-holzbau.ch)

# HERAUSFORDERUNG «LEHRPLAN 21»

## Die Schule Hombrechtikon bereitet sich gut vor

**Im März 2017 hat der Bildungsrat grünes Licht zur Umsetzung des neuen Lehrplans 21 im Kanton Zürich gegeben. In allen Schulen und allen Stufen der Volksschule, also vom Kindergarten bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe, wird dieser zukünftig eingeführt und angewendet.**

Der Startschuss für die Umsetzung erfolgt zum Schuljahr 2018/19 auf der Kindergarten- und der Primarstufe bis zur 5. Klasse sowie im Schuljahr 2019/20 in der 6. Klasse und auf der Sekundarstufe I.

### Ausreichende Vorbereitungsphase

Die Verantwortung für die Umsetzung des neuen Lehrplans tragen in den Gemeinden die Schulbehörde, die Schulleitungen und die Lehrerinnen und Lehrer. Bereits im Schuljahr 2016/17 ist an der Schule Hombrechtikon die Vorbereitungsphase mit ersten Weiterbildungen der Schulleitungen und der Lehrerschaft angelaufen. Die Schule Hombrechtikon setzt alles daran, dass die Umsetzung gelingen kann, und nutzt die Vorbereitungsphase, um sich seriös auf die Einführung des Lehrplans 21 vorzubereiten. Mit der Einführung werden die Schule und der Unterricht dabei nicht von Grund auf neu erfunden. Der neue Lehrplan soll jedoch als Impuls für die ständige Unterrichtsentwicklung genutzt werden.

### Was ist neu am Lehrplan 21?

«Erstmals gibt es einen Lehrplan für die gesamte Deutschschweiz. Im diesem wird der Bildungsauftrag an die Schulen kompetenzorientiert beschrieben», so Sylvianne Baumann, Schulleiterin der Primarschule Eich. Die Bezeichnung «Lehrplan 21» stamme übrigens nicht (nur) vom momentanen 21. Jahrhundert, sondern sie sei vielmehr dadurch entstanden, dass sich alle 21 deutschschweizerischen Kantone dazu durchringen konnten, einen einheitlichen Lehrplan zu entwickeln und anzuwenden. So sollen Familien zukünftig keine Probleme mehr haben, wenn sie von einem Kanton in einen andern umziehen. Matthias Borer, Schulleiter der Sekundarschule, fügt ergänzend hinzu: «Letzteres gilt natürlich insbesondere auch für unsere Sekundarschülerinnen und -schüler, die sich in einem Nachbarkanton für eine Lehrstelle

bewerben wollen oder anstreben, dort eine weiterführende Schule zu besuchen. Ein gemeinsamer Lehrplan gewährleistet, dass die Jugendlichen nach dem Ende der obligatorischen Volksschulzeit in der ganzen Schweiz vergleichbaren Anforderungen genügen.» Eigentlich sei dies eine längst überfällige Errungenschaft in der Schweizer Bildungspolitik...

## «Zentraler Punkt des Lehrplans 21 ist zweifellos die Kompetenzorientierung.»

### Was ändert sich denn konkret am Unterricht?

Zentraler Punkt des Lehrplans 21 sei zweifellos die Kompetenzorientierung, erläutern Guido Hirschvogel und Markus Thürig, Schulleiter der Primarschuleinheiten Dörfli und Tobel. In allen Fächern und auf allen Stufen werden die Lernziele künftig als Kompetenzen beschrieben und entsprechend gemessen. Es gehe also darum, dass sich Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen, die sie in ganz verschiedenen Lern-

Hombrechtikons Schulleiter:  
v.l.n.r Matthias Borer,  
Sylvianne Baumann, Guido  
Hirschvogel, Markus Thürig.



## Alters- und Pflegeheim Sonnengarten Hombrechtikon



- Grosszügige Wohnungen und Gemeinschaftsräume
- Kurs- und Kulturangebot
- Alters- und bedarfsgerechte Ernährung (Biologisch/Vollwert/Schonkost/täglich Vegetarisch)
- Anthroposophisch erweiterte Pflege
- Spezialisierter Pflegebereich für Demenzerkrankte
- Siedlung mit Alterswohnungen
- Grosser Park und organische Architektur

In der Regel findet am ersten Freitag im Monat um 14.00 Uhr eine öffentliche Führung durch den Sonnengarten statt (Anmeldung erforderlich).

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten  
Etzelstrasse 6 · 8634 Hombrechtikon/ZH · T 055 254 45 00  
www.sonnengarten.ch · info@sonnengarten.ch



### MIETE MICH!

Lokalität  
mit 2 Räumen,  
inklusive  
Top-Infrastruktur

hauseigenes  
Catering  
www.aries-gmbh.ch

### EVENTS und KURSE

Anmeldung und Details unter:  
[www.traeffegge.ch](http://www.traeffegge.ch)

Eichtalstrasse 56,  
8634 Hombrechtikon  
info@traeffegge.ch  
Telefon 079 315 26 10



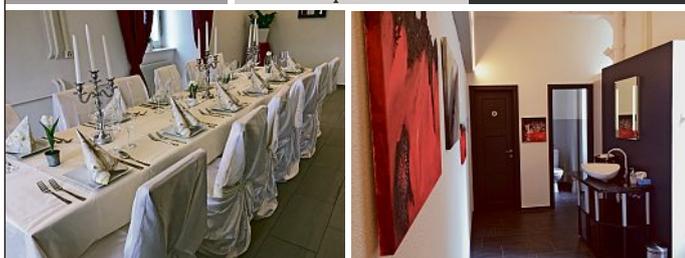
### NÄCHSTER EVENT:

Anmeldung erforderlich  
Samstag, 17.3.2018  
GROSIS KÜCHE traditionell  
und neu interpretiert  
Preis: Fr. 49.-, inkl.  
Apéro-

### KOCHKURSE FÜR JUNG & ALT

nächster Kurs:  
**Kinder-Kochkurs**  
«Fast Food gesund»  
Mittwoch, 21.2.2018  
Preis: Fr. 25.-  
inkl. Material + Zvieri

Donnerstag, 19.4.2018  
**MÄNNER-  
KOCHKURS**  
Preis: Fr. 55.-, inkl.  
Material und  
Getränken



## ACS·PARTNER

Dipl. Bauingenieure sia usic  
Rütistr. 5, 8634 Hombrechtikon

info.hombrechtikon@  
acs-partner.ch

Tel.: +41 55 254 70 70  
Fax.: +41 55 254 70 74

### Ihr Fachspezialist für:

- Hoch- / Industriebau
- Instandsetzung / Umbau
- Tiefbau / Geotechnik
- Brückenbau
- Infrastrukturbau
- Baudynamik

Initiativbewerbungen für Inge-  
nieur FH/ETH oder Techniker  
sind herzlich willkommen.



Beverinbrücke Spinas



Kanalisation Rietstr. Hombrechtikon



Reussbrücke Bremgarten



Tagbautunnel Eppenberg



### Spüren Sie uns mit Ihren Füßen...

055 244 11 77

[www.epting-schreinerei.ch](http://www.epting-schreinerei.ch)

<https://www.facebook.com/EptingSchreinerei.ch/>

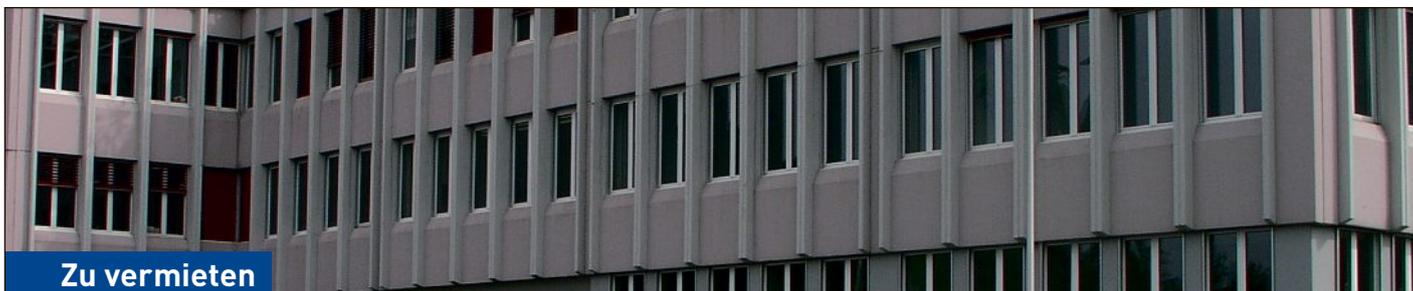
situationen anwenden und aus verschiedenen Blickwinkeln lösungsorientiert umsetzen können. Die mit der Kompetenzorientierung verbundenen Veränderungen seien allerdings weder einschneidend noch bahnbrechend, stellen Hirschvogel und Thürig fest. «Sie schliessen an Entwicklungen an, die bei uns bereits heute stattfinden und die in der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen seit Längerem vermittelt werden. Sachkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz sind Schwerpunkte, welche bereits in den vergangenen Jahren im Unterrichtsalltag gefördert wurden. Neben den fachlichen Grundlagen lernen die Schülerinnen und Schüler unter anderem Lerntechniken, Selbstverantwortung, Arbeitstechniken und soziale Fertigkeiten kennen. Auf diesem Fundament bauen schliesslich auch die Lehrbetriebe und die weiterführenden Schulen auf.» Sylvianne Baumann bestätigt: «Der neue Lehrplan nimmt diese bewährten Teile auf und fügt Bewährtes und Neues zusammen. Es geht nicht darum, das «Wissen» zu vernachlässigen, denn schliesslich ist Kompetenz die Verbindung von Wissen und Können – ohne Wissen gibt es kein Können.»



### **Zentrale Bedeutung der Lehrerinnen und Lehrer für die Gestaltung des Unterrichts**

Schlussendlich wird im neuen Lehrplan der Schulstoff über die gesamte Schulzeit vernetzt und es wird weiterhin gelernt und gelehrt – angeleitet durch fachkundige, integre und motivierte Lehrpersonen. Letztere, das betonen die Hombrechtiker Schulleitungen explizit, bleiben für die kleinen wie grossen Schülerinnen und Schüler wichtige Bezugspersonen. Auch wenn künftig der Fokus auf dem kompetenzorientierten Unterrichten liegt, werden die Lehrpersonen nichts von ihrer zentralen Bedeutung für die Gestaltung des Unterrichts, die Führung der Klasse und die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler verlieren. Sie werden – wie bisher – lehren, unterstützen, motivieren, fördern und fordern und ihre Vorbildrolle möglichst ideal ausfüllen!

*Monika Graf, Schulpräsidentin*



**Zu vermieten**

## **Büro- und Gewerberäume**

in Egg ZH per 1. April 2018

- Direkt an der Autobahnausfahrt Egg
- 5 Minuten bis zur Forchbahnstation
- 550 m<sup>2</sup>, 1.OG, Raumhöhe 3 m
- Bodenbelastung 1000 kg/m<sup>2</sup>
- Warenlift und Anpassrampen
- Tiefgaragen- und Aussen-Parkplätze
- gemeinsamer Empfang mit Sekretariatsdienstleistungen und Sitzungszimmern

Miete ab CHF 100.–/m<sup>2</sup>,  
exkl. Sonderleistungen

**Interessenten melden sich bitte bei**

**FO PRINT & MEDIA & IMMOBILIEN**

Jürg Konrad | Gewerbestrasse 18 | CH-8132 Egg  
Telefon +41 44 986 35 44 | E-Mail jk@fo-pmi.ch

# VERANSTALTUNGSKALENDER

bis 5. April 2018

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
16.2.	20.00 Uhr	Stricktreff	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Carolin von Kameke
18.2.	13.00 Uhr	Chinderfasnacht	Kath. Kirchensaal	Team Chinderfasnacht
20.2.	14.00 Uhr	Spielenachmittag + Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
21.2.	14.00 Uhr	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
21.2.	14.00 Uhr	Jassen	Rest. Arcade	GFH/Annelies Aschinger
26.2.	19.45 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
1.3.	11.30 Uhr	Mittagessen für Senioren/innen und Ehepaare	Rest. Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen
4.3.		Abstimmungssonntag	Gemeindehaus	Gemeinde
6.3.	14.00 Uhr	Spielenachmittag + Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
7.3.	14.00 Uhr	Jassen	Rest. Arcade	GFH/Annelies Aschinger
8. + 9.3.	19.00 Uhr	Floristikkurs Osterdekoration	Gärtnerei Brunegg	Stiftung Brunegg
10.3.	10.00 Uhr	VaKi-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen, Gaby De Conti
11.3.	9.00 Uhr	Wintergäste am Lützelsee (je nach Witterung)	Rund um den Lützelsee	Ornithologischer Verein
12.3.	20.00 Uhr	Lesetreff	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
16.3.	20.00 Uhr	«Service inbegriffe» – Kulturell-kulinarischer Abend (Türöffnung 19 Uhr) – Weitere Daten: 17., 23. und 24. März	Gemeindesaal Blatten	Theatergruppe Amaryllis
17.3.	8.00 Uhr	Frühlingsausstellung	Gärtnerei Brunegg	Stiftung Brunegg
17.3.	19.30 Uhr	Erzählabend	Hof Breitlen	Birte Röder
20.3.	14.00 Uhr	Spielenachmittag + Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
21.3.	14.00 Uhr	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
21.3.	14.00 Uhr	Jassen	Rest. Arcade	GFH/Annelies Aschinger
21.3.	20.00 Uhr	Informationsveranstaltung Alterszentrum Breitlen: Variantenvorstellungen	Gemeindesaal Blatten	Hom'Care
23.3.	20.00 Uhr	Stricktreff	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Carolin von Kameke
24.3.	19.30 Uhr	Kammerorchester La Folia	Reformierte Kirche	Kultur Hombrechtikon
26.3.	19.45 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
28.3.	20.00 Uhr	Öffentliche Wählerorientierung	Gemeindesaal Blatten	Hombrechtiker Ortsparteien
3.4.	14.00 Uhr	Spielenachmittag + Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
4.4.	14.00 Uhr	Jassen	Rest. Arcade	GFH/Annelies Aschinger
4.4.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde
5.4.	11.30 Uhr	Mittagessen für SeniorenInnen und Ehepaare	Rest. Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen

## Fixe Wochentage (\*ausser Schulferien, \*\* ab April)

Mo*	14.30–17.00	Familiencafé	Spielbaracke	Eltern-Kind-Zentrum
Mo	9.00–10.30	Nordic Walking 60plus	Treffpunkt Schützenhaus	M. Zwicky, Sportleiterin Pro Senectute
Di**	9.00–11.00	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Di*	9.15–11.00	Senioren-Volkstanz	Kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Di*	14.00–17.00	Bahnhöfli-Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Di	15.00–17.00	Netzwerk Träff	Gemeindesaal Blatten	K. Wild, Koordinatorin Freiwillige
Mi*	9.00–11.00	Familiencafé	Spielbaracke	Eltern-Kind-Zentrum
Mi**	13.30–16.00	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi/Do/Fr*	8.30–11.30	Bahnhöfli-Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Sa	9.00–12.00	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Mo-Fr*		Diverse Sprachkurse	Altes Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein

## Abfallentsorgung (unter [www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch) finden Sie alle Sammeldaten 2018)

3. März	ab 8.00	Papiersammlung	ganzes Gemeindegebiet	Kontakt: O. Kummer, 079 542 84 33
31. März	ganztags	Sammelstelle geschlossen	Sammestelle Holflüe	Abt. Tiefbau und Werke

# AUFTAKT

## zu den Gemeindewahlen 2018



FDP  
Die Liberalen

grünliberale



**Im Hinblick auf die Behördenwahlen vom 22. April 2018 (Amtsdauer 2018–2022) organisiert die IPK traditionsgemäss eine Wählerversammlung. Dabei werden die Kandidierenden aller Parteien vorgestellt. Warum und wie sich die einzelnen Parteien für Hombrechtikon einsetzen, lesen Sie im Interview mit den fünf Ortsparteipräsidenten.**

Als Auftakt zu den Behördenwahlen sind am 28. März 2018 alle Einwohner/innen zur Wählerversammlung im Gemeindesaal eingeladen. Diese Veranstaltung wird von den Ortsparteien (CVP, FDP, GLP, SP, SVP) gemeinsam organisiert. Die Kandidierenden stellen sich vor und es können ihnen Fragen gestellt werden. Auch das Wahlverfahren wird erläutert. Durch das Programm führt alt Gemeindepräsident Max Baur.

Wir haben bei den Ortsparteipräsidenten nachgefragt, wofür die fünf Ortsparteien in Hombrechtikon stehen.

### Weshalb engagieren Sie sich politisch für unsere Gemeinde?

**CVP / Peter Lehmann:** Für eine Gemeinde sind Menschen, die sich politisch engagieren, unentbehrlich.

**FDP / Dr. Marion Tobler:** Gemeinsam mit den anderen Parteien an der Zukunft meines Dorfes mitzuwirken, finde ich eine spannende Aufgabe und eine Bürgerpflicht.

**GLP / Jo Junz:** Ich kann aktiv die Zukunft von Hombrechtikon mitgestalten und konstruktive Vorschläge für eine hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde einbringen. Wichtig ist mir auch, dass wir nicht auf Kosten zukünftiger Generationen leben.

**SP / Walter Bruderer:** Unser Dorf ist seit Jahren bürgerlich dominiert, benötigt soziale und ökologische Politik.

**SVP / Tumasch Mischol:** Seit meiner Kindheit ist Hombrechtikon mein Zuhause, aus Leidenschaft setze mich für ein lebenswertes Dorf ein.

### Wofür steht Ihre Partei in Hombrechtikon?

**CVP:** Die Ortspartei setzt sich für die Menschen in unserer Gemeinde ein, um vernünftige Lösungen in allen Belangen zu erreichen. Wir sind die sozial-liberale Mittepartei, die sich für die Themen Familie, Menschen, Bildung und Sicherheit einsetzt.

**FDP:** Die FDP setzt sich für hohe Lebensqualität in Hombrechtikon ein, für mehr Arbeitsplätze, den sorgfältigen Umgang mit unseren Ressourcen und die zukunftssichernde Ausbildung unserer Jungen.

**GLP:** Die GLP Hombrechtikon steht für eine lösungsorientierte Sachpolitik und setzt sich für eine erfolgreiche und fortschrittliche Gemeindeentwicklung ein.

**SP:** Wir engagieren uns für Solidarität und Integration von sozial Benachteiligten (alters- und herkunftsunabhängig), familienfreundliche Betreuungsangebote, den gemeinnützigen Wohnungsbau, für Verkehrsberuhigung und verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen.

**SVP:** Seit 99 Jahren vertritt die SVP eine bürgerliche Politik. Gemeindeautonomie und Eigenverantwortung sind heute noch unsere Eckpfeiler.

### Welches werden Ihrer Ansicht nach die grössten Herausforderungen in Hombrechtikon der kommenden Legislatur werden?

**CVP:** Kurzfristig sind die Gemeindefinanzen und die Realisierung des Alterszentrums die wichtigen Themen. Längerfristig sind z. B. Aufgaben im Sozialbereich von grosser Bedeutung.

**FDP:** Die Realisierung eines bedürfnisgerechten Alters- und Pflegekonzepts bei gleich bleibendem Steuerfuss und ausgeglichenem Budget. Unser Dorfzentrum soll sich wirtschaftlich und gesellschaftlich positiv entwickeln.

**GLP:** Eine kluge Lösung für das neue Altersheim und Hom'Care finden, die Finanzlage nachhaltig verbessern, eine zukunftsfähige



Peter Lehmann, CVP.



Dr. Marion Tobler, FDP.



Jo Junz, GLP.



Walter Bruderer, SP.



Tumasch Mischol, SVP.

Raum- und Verkehrsplanung sowie den Wert-  
erhalt der Infrastruktur sicherstellen.

**SP:** Die Realisierung des neuen Pflegeheims  
und die Verhinderung der Privatisierung. Ver-  
besserung der Verkehrssicherheit für Velofahr-  
er und Fussgänger.

**SVP:** Gesunde Finanzen ohne Steuererhö-  
hung, Raum-/Verkehrsplanung, optimale  
Rahmenbedingungen für KMU und Industrie,  
Zukunftsgestaltung Heim Breiten, Weiterent-  
wicklung der Schule sowie Fördern des Dorf-  
und Vereinslebens.

## Einladung

**Öffentliche Wählerorientierung mit Diskussion**  
**Mittwoch, 28. März 2018, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal**

Vorstellung aller Kandidierenden für die Behördenwahlen Amtsdauer 2018 bis 2022 (Wahlgang vom 22. April 2018)

- Gemeinderat
- Sozialbehörde
- Schulpflege
- Rechnungsprüfungskommission

Die Ortsparteien CVP, FDP, GLP, SP und SVP laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein, alle Kandidierenden persönlich kennen zu lernen. Gemeindevorsteher Jürgen Sulger erläutert dazu rechtliche Aspekte im Wahlprozedere. Durch das Programm führt alt Gemeindepräsident Max Baur. Nach den Vorstellungen stellen sich die Kandidierenden beim Apéro Ihren persönlichen Fragen.

Die IPK Hombrechtikon freut sich auf Ihren Besuch!

**ESPAÑOL** mit Sabina

Spanisch lernen?  
Am besten  
mit Sabina

Qualität ✓  
Empathie ✓  
Freude ✓

Sabina Egli - Álvarez | Feldbach | 079 387 21 36 | [www.spanisch-mit-sabi.ch](http://www.spanisch-mit-sabi.ch)

Parkett | Laminat  
Kork | Teppich | PVC  
Linoleum | Beratung  
Bemusterung | Einbau

**ENGLER**  
BODENBELÄGE GMBH

Schwarzbachstrasse 61  
8713 Uerikon, 044 796 30 60  
[info@englerboden.ch](mailto:info@englerboden.ch)  
[www.englerboden.ch](http://www.englerboden.ch)

« FÜR EINEN PERFEKTEN AUFTRITT »

# GEWERBEVEREIN HOMBRECHTIKON

## Mitglied «Landmetzger Odermatt» im Interview

### Interview mit Heidi Odermatt.

#### Heidi, seit wann gibt es eigentlich schon die Landmetzger Odermatt?

Sie wurde 1954 von Otto Odermatt sen. gegründet und ist der älteste Detaillist in Hombrechtikon. 1996 hat mein Mann Otto die Metzgerei übernommen.

#### Was ist bei euch anders als bei anderen Metzgereien?

Vor 1996 haben Otto und ich einige Jahre die Welt bereist, und bei der Übernahme entschieden wir uns, die Metzgerei anders – nämlich südländisch – auszurichten. Das Fleisch wird nicht nur nach europäischem Schnitt zerlegt, sondern auch nach südländischen Kriterien, so wie es in Argentinien, Spanien, Portugal und Italien üblich ist. Im Laden gibt es im Sortiment passend dazu südländische Spezialitäten. Auch wird das Rindfleisch bei uns noch in ganzen Rinderhälften einige Wochen abgehangen, bevor es im eigenen Betrieb vom Knochen gelöst wird. Ausserdem haben wir immer noch eine eigene Wursterei, was mittlerweile schon eher selten ist.

#### Seit drei Jahren bist du B.A.R.F.-Produzentin. Was ist das?

B.A.R.F. ist eine spezielle Fütterungsform für Hunde und Katzen. Im Deutschen häufig interpretiert als «Biologisch Artgerechtes Rohes Futter». In einem separaten Raum stelle ich dieses Futter her, zu dem nur frische Zutaten verwendet und dadurch die Tiere möglichst artgerecht und naturnah ernährt werden. Der Vorteil in unserem Betrieb ist, dass wir das ganze Schlachttier verwerten, welches ja nun mal nicht nur aus Filet und diversen guten Fleischstücken besteht, sondern auch Klauen, Knochen und andere Körperteile hat.

#### Wie kam es dazu, den Mittagstisch anzubieten?

Die Basis dazu legte unser Catering-Angebot. Für Richtfeste und Firmenanlässe, an denen wir Gerichte wie z.B. Braten, Schinken im Brotteig anbieten, weckte bei unseren Kunden die Nachfrage, ob zu Mittag ein Gericht «wie bei Mutter zu Haus» möglich wäre. Und da wir eh eine grosse Familie und am Mittag mit den Mitarbeitern eine grosse Runde sind,



habe ich das gerne in unser Angebot aufgenommen.

Heidi und Otto Odermatt in ihrem Laden.

#### Das Thema der aktuellen «Ährenpost» heisst «nachtaktiv». Wann beginnt bei euch der Arbeitstag?

Bei Otto klingelt täglich der Wecker am Morgen um 4.00 Uhr, um 4.30 Uhr geht es dann los im Betrieb.

#### Bleibt denn auch noch Zeit für ein Hobby bei dir?

(lacht) Mein Hobby ist meine Familie. Mit ihr meine Freizeit zu verbringen, ist einfach wunderschön!

Interview: Inge Louven

# GEHT NICHT, GIBT'S NICHT ...

... das ist die Philosophie der Epting Holzbau AG, Hombrechtikon

**Karl Epting, der nach dem 1. Weltkrieg mittellos aus dem Schwarzwald in die Schweiz eingewandert war, gründete 1930 die Epting Zimmerei in Hombrechtikon.**

Der väterliche Betrieb wurde 1965 von den Gebrüdern Karl und Robert Epting übernommen. Aus der ehemaligen Einzelfirma wurde 1968 die Epting Holzbau AG. Karl Epting vergrösserte im Laufe vieler Jahrzehnte mit viel Gespür kontinuierlich das traditionelle Familienunternehmen. Weitsichtig wurde mit Architektur und Immobilien erweitert. Seine Frau Frieda Epting stand ihrem Mann all die Jahre tatkräftig zur Seite und war nebst der Aufgabe als dreifache Mutter seine rechte Hand.

Jürg Epting, der von klein an seine Freizeit oft im Familienbetrieb verbracht hatte, trat 1994 in die Fussstapfen seiner Vorfahren. Seit einem viertel Jahrhundert führt er mit grossem Verantwortungsbewusstsein und Menschlichkeit die Holzbaufirma und Schreinerei in dritter Generation.

Vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert. Durch die Verkleinerung des Betriebes ist nach neuen Möglichkeiten gesucht und gefunden worden.

## **Wissenswertes über die Holzbauarbeiten**

Zu sehen, wie Grosses entsteht, fasziniert immer wieder. Der Beruf des Zimmermanns

ist in seiner Vielseitigkeit kaum zu übertreffen und verbindet traditionelles Handwerk mit innovativer Technik.

Die Spezialitäten unserer Zimmerei sind: fertige Dachaufbauten mit vorfabriziertem Innenausbau bis zu einer Länge von 16 Metern in einem Stück lieferbar. Der Kundenvorteil ist die kurze und saubere Einbauzeit während eines einzigen Arbeitstages. Das Qualitätsprodukt ist am Liefertag bis am selben Abend wind- und wetterdicht eingebaut.

Der Holzbau mit seinen innovativen Methoden und neuen Materialien entwickelt sich rasant. Weitere Dienstleistungen unserer Zimmerei sind: das Planen und Umsetzen von Dachkonstruktionen sowie Anbauten, Dachsanierungen, Isolationen, das Einbauen von Dachfenstern und der Treppenbau.



Sehr gefragt sind die Panorama-Dachschiebefenster, die einen gewöhnlichen Dachwohnraum zum lichtdurchfluteten Atelier machen. Diese Spezialfenster, welche auf Wunsch nach Mass angefertigt werden, sind bis zu einer stattlichen Grösse von 3.0 x 2.6 Metern erhältlich.

Umbauten und Renovationen runden unser Tätigkeitsgebiet ab. Dazu gehört: das Verkleiden von Wänden und Decken sowie das Verlegen von Böden.

## **Welches sind die Schwerpunkte Ihrer Schreinerei?**

In Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln und produzieren unsere kreativen Schreiner individuelle Möbel, Garderoben,



Tische und Stühle sowie Küchen. Es ist offensichtlich, dass sie ihr Handwerk mit Freude und Begeisterung ausüben.



Desweiteren werden in der Schreinerei Handläufe für Treppen sowie Innen- und Aussentüren angefertigt. Das Tätigkeitsgebiet der Schreiner wird durch Montage- und Reparaturarbeiten abgerundet.

#### Werden Lehrlinge bei Ihnen ausgebildet?

Wir bilden Lehrlinge aus. Unsere Lehrlinge profitieren sehr von der Vielseitigkeit unseres Schreiner- und Zimmerbetriebes. Das ist einer der Gründe, weshalb unsere Lehrstellen äusserst begehrt sind.

#### Was schätzen Ihre Kunden besonders?

Unsere Kunden schätzen nebst der Zuverlässigkeit unsere Flexibilität und, dass sie von der Planung bis zur Realisierung immer denselben Ansprechpartner haben. Dank der langjährigen Erfahrung garantieren wir eine reibungslose Baukoordination und übernehmen gerne die Bauführung. Lösungsorientiert werden die Bauvorhaben von A – Z, wenn nötig auch in Zusammenarbeit mit anderen Berufsspezialisten, terminiert und abgewickelt.



#### Was sind die Vorteile der 3D Planung?

Dank der Möglichkeit der 3D-Planung ist das Visualisieren von Gebäuden, Räumen und Möbeln einfach geworden und der Kunde sieht bereits im Voraus, wie das Endprodukt aussehen wird. Dadurch haben sich in unserer Branche völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Die anschauliche Darstellung auf einem Computerbildschirm erlaubt es uns, ein Objekt von allen Seiten her zu betrachten und auch das Innenleben darzustellen.

Durch die 3D Planung ist es möglich, sehr frei und kreativ zu entwerfen, designen und auszuprobieren. Das vereinfacht das Planen und Umsetzen von Küchen, Möbeln, Treppen, Türen sowie Innenausbauten.

#### Welche Vorteile bietet Ihr neues CNC Bearbeitungszentrum?

Nicht nur aufwändig designte Möbel- und Bauteile lassen sich mit Hilfe unseres neuen CNC-Bearbeitungszentrums wirtschaftlich und äusserst präzise fertigen. Steuerungstechnik, Antriebe und Software der neuesten Generation sorgen für nahezu unbegrenzte Möglichkeiten in unserem Schreinerbetrieb.



Neuhofweg 10, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 26 96

#### Karate Einführungskurs

**Erwachsene:** 4 x ab Dienstag 6. März 2018, 18.45 Uhr

**Kinder:** 4 x ab Mittwoch 7. März 2018, 17.00 Uhr

Diese Kurse sind für alle, die sich sportlich betätigen wollen. Im Vordergrund steht nicht der Wettkampf, sondern ein gesundes Training.



#### Karate;

- bringt fernöstliche Kultur näher
- Selbstverteidigung
- Fitness und Ausdauer

Ausgleich zum Alltag – Innere Ruhe und Befriedigung – Disziplin und Selbstkontrolle – Geist und Körper mit Technik in Bewegung zu einer Einheit verbinden.

Wir sind Mitglied von Swiss Karate Federation und Zürcher Kantonal-Karateverband

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN 22. APRIL

# GENAU RICHTIG



**HITSCH  
LARGIADÈR**

neu als Schulpfleger

**PETER  
EUGSTER**

neu als Gemeinderat  
bisher Sozialbehörde

**MANUELA  
TREMONTÉ**

neu als Mitglied  
Sozialbehörde

**CHRISTIAN  
HERTIG**

neu in die Rechnungs-  
prüfungskommission

**EDI  
KRÜTTLI**

wieder in die Rechnungs-  
prüfungskommission

SP

[WWW.SP-HOMBI.CH](http://WWW.SP-HOMBI.CH)

**Ihr Kandidat für den Gemeinderat Hombrechtikon**

## **Thomas Etter, parteilos**

**Facility Manager / Leiter Gebäude und Infrastruktur  
1966, verheiratet, 1 Sohn**

**Mit Begeisterung setze ich mich für die Gegenwart und  
die Zukunft von Hombrechtikon ein**



Ich wohne seit mehr als 30 Jahren in Hombrechtikon, wo ich auch die Primar- und Sekundarschule besuchte. Nach der Schule lernte ich Elektromechaniker. Anschliessend bildete ich mich zum Gebädefachmann weiter.

Seit mehr als 20 Jahren führe und leite ich das Gebäude & Infrastruktur Team in der Sonova AG (Phonak) in Stäfa.

Ich bin es gewohnt vom Handballsport als Teamplayer mitzuspielen und habe als Torhüter, Schiedsrichter, wie auch als Vorstandsmitglied immer gerne Verantwortung übernommen.

**IG Hombrechtikon, Wahlen, Postfach 327, 8634 Hombrechtikon, Aktuar: Karl Hauser**

# TRÄFFEGGE UND KULINARIK IN DER FABRIK

Die Aries GmbH sorgt dafür, dass im Eichtal «immer öppis los isch»

**Schon seit Jahren wird täglich Essen für Kindermägen in der Region Zürichsee, Zürcher Oberland, Winterthur und Stadt Zürich zubereitet. Auch Firmen- und Senioren-Mahlzeitendienst gehören dazu. Die Aries GmbH kann aber noch weit mehr. Ihre Inhaberin Béatrice Wyss erklärte uns, was in den Räumen im Eichtal noch alles möglich ist.**

Béatrice Wyss sprüht vor Ideen. Liegt es am rauschenden Bach, der das alte Fabrikgebäude mit Power versorgte? Ist es der Widder als Sternzeichen, unter dem Béatrice Wyss geboren wurde, oder ihre Jugend in der Gastronomie? Béatrice Wyss erklärt uns: «Richtig aktiv wurden wir mit den Mahlzeitservices, als wir 2009 im Eichtal unsere Produktionsküche bauten. Zusätzlich haben wir 2016 unseren Eventraum weiter ausgebaut.»

## TräffEgge für viele Gelegenheiten

Im Eventraum finden etwa 50 Personen in zwei Räumen Platz. Das Angebot ist für private Geburtstagsfeiern ebenso beliebt wie für Firmenanlässe. «Unter dem Label «Träff-Egge» will ich diesen Raum noch mehr beleben und regelmässig Events für Jung und Alt durchführen», verrät Béatrice Wyss, «vom Indoor-Weihnachtsmarkt über Kochkurse bis zum Flohmarkt gabs hier schon einiges.» An weiteren Ideen mangelt es der quirligen Inhaberin nicht.

Seit über zehn Jahren können bei ihr auch Massanzüge und -hemden (Damen und Herren) unter dem Label «BW-Mode» angefertigt werden. «Das tönt wie «zwei Paar Schuhe», doch ich verbinde Essen und Mode», erklärt die Unternehmerin ihr Angebot. Neben normalen Bestellungen kann das Massnehmen auch genussvoll – etwa mit einem Geschenkgutschein – mit dem Partner bei einem Dinner oder Apéro verbunden werden. Aries arbeitet hier mit geschenkidee.ch zusammen.

## Massgeschneiderte Kulinarik

Doch nicht nur Stoff wird im Eichtal 56 den Interessenten auf den Leib geschneidert, auch der Magen wird nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. «Ein zusätzlicher Trumpf ist, dass unser Teilzeitkoch auch eine Clown-Ausbildung hat», berichtet Béatrice Wyss stolz

über ihre kleine, aber schlagkräftige Mannschaft, «so kann auch ein Kindergeburtstag oder jeder andere Event mit Comedyunterhaltung gebucht werden.» Mit der Erfahrung der Mahlzeitenlieferung für Kinderkrippen ist in der Aries-Küche auch das ganze Know-how zum Kochen für Allergiker vorhanden. Sei es gluten-, laktosefrei oder vegan: Nichts ist der Aries-Küche fremd, und für alle Bedürfnisse sind gluschtige Rezepte vorhanden.

Gerade wenn die Liebe durch den Magen gehen soll, kann man sich ihre Food-Box «Candle-Light-Dinner@home» nach Hause liefern lassen und bekommt einen vorgekochten Fünfgänger, der mit wenigen Handgriffen der Liebsten oder dem Liebsten den Auftakt zu einer unvergesslichen Nacht beschert.

*Giorgio Girardet*



Béatrice Wyss in einer romantischen Ecke ihrer Location im Eichtal.



In den Eventräumen von Aries können bis zu 40 Personen zum Bankett geladen werden.

Mit dem Schatz fein dinieren und nebenbei Massnehmen für den neuen Anzug oder das neue Kostüm.

# «SERVICE INBEGRIFFE»

Theatergruppe Amaryllys bringt ein neues Stück auf die Bühne



Barbara Hohl · als Helene



Reto Graf · als Fredy



Ruedi Hosi · als Gerv «Schmid»



Susi Soltermann · als Gaby



Sven Flütsch · spielt Roger «Schmid»

## Eigentlich sollte es ein entspanntes, romantisches Wochenende werden ...

Roger, der selbstbewusste Geschäftsmann, ist wohl verheiratet, jedoch ab und zu einem kleinen Wochenend-Abenteuer nicht abgeneigt. Wieder einmal hat er sich für eine solche «geschäftliche Besprechung», diesmal mit der ebenfalls verheirateten, attraktiven Gaby, verabredet. Als Weekend-Residenz hat Roger durch ein Inserat im Kirchenblatt das kleine, abgelegene Hotel «Zum Klösterli» auf dem Land gebucht.

Gery, im Gegensatz zu Roger ein Greenhorn in Sachen Seitensprung, hat sich zum ersten Romantikweekend mit der ebenfalls reizenden Helen verabredet, welche sich zufällig dasselbe Hotel ausgewählt hat.

«Service inbegriffe» inklusive Komplikationen und Verwechslungen am laufenden Band bietet der Aushilfs-Receptionist Fredy, der mit seiner Dienstbeflissenheit die beiden Paare flott auf Trab hält und in mancher «brenzlichen» Situation die heissen Kohlen aus dem Feuer holt.

Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie das turbulente Treiben im kleinen Hotel «Zum Klösterli».



## Aufführungsdaten

Freitag, 16. März 2018  
Samstag, 17. März 2018  
Freitag, 23. März 2018  
Samstag, 24. März 2018

## Vorverkauf ab Dienstag, 13. Februar 2018

Reisebüro Zeilinger AG  
Bahnhofstrasse 8, Stäfa  
044 928 10 00  
Blumenatelier Lehmann  
Blattenstrasse 1, Hombrechtikon  
055 244 54 46

## Weitere Informationen und Online-Reservation

[www.theater-amaryllys.ch](http://www.theater-amaryllys.ch)

Sabina Häusler, Theatergruppe Amaryllys

Grundstrasse 10b  
8712 Stäfa

Telefon +41 44 926 50 23  
[berchtoldmaler.ch](http://berchtoldmaler.ch)

Etzelstrasse 31  
8634 Hombrechtikon

mit eigenem Spritzwerk

**Berchtold Maler**  
malen · renovieren · gestalten

# PASSIONSMUSIK IN DER REF. KIRCHE

## Das Kammerorchester La Folia kommt nach Hombrechtikon

**Am Samstag, 24. März 2018, um 19.30 Uhr spielt das Kammerorchester La Folia, Zürich, in der ref. Kirche Hombrechtikon Joseph Haydns «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze» und Giovanni Battista Pergolesis «Stabat Mater».**

Ersteres ist ein Auftragswerk, das vermutlich am Karfreitag 1787 in Cádiz uraufgeführt wurde und die Pausen einer ausserliturgischen Andacht füllte, die an diesem Tag vorgetragen wurde. Es ist eine Art der Andacht, die sich von Lima aus über die spanischsprechenden Länder in Amerika bis nach Europa verbreitete. Die getragene Musik untermalt in der Form von sieben Adagi die Bibelworte. «Stabat Mater» ist die Vertonung eines mittelalterlichen Gedichts, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den Gekreuzigten als zentralen Inhalt hat. Der Text gehört seit 1727 mit der Einführung des Festes Septem Dolorum Beatae Mariae Virginis als Sequenz dem Messtext an und wurde als Hymnus in das Brevier der katholischen Kirche aufgenommen und ist



somit Teil der katholischen Liturgie. Die Musik von Pergolesi, auch ein Auftragswerk, entstand während einer Kur im Badeort Pozzuoli bei Neapel und gilt als seine letzte vollendete Komposition.

Das Orchester spielt unter der Leitung von Mirion Glas. Es singen Dorothee Kurmann, Sopran, und Mirjam Blessing, Alt. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten.

*Veronika Walliker*

Das Kammerorchester La Folia spielt am 24. März 2018 in Hombrechtikon.

## TANZEN SIE MIT!

### Tanzgruppe internationale Volkstänze

**Tanzen Sie gerne, haben Sie Freude an Musik, Bewegung und Rhythmus? Bei uns erleben Sie das, trainieren zugleich Ihr Gleichgewicht und halten Ihr Gedächtnis in Schwung zu Musik aus aller Welt mit volkstümlichen und modernen Volkstänzen.**

Jedes Jahr erarbeiten wir ein Tanzprogramm, das wir an verschiedenen Auftritten (Teilnahme freiwillig) im Juni und November an Veranstaltungen in unserer Gegend zeigen. Dabei werden wir vom Akkordeonisten Josef Bürgi begleitet. Besuchen Sie unverbindlich eine Schnupperstunde. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



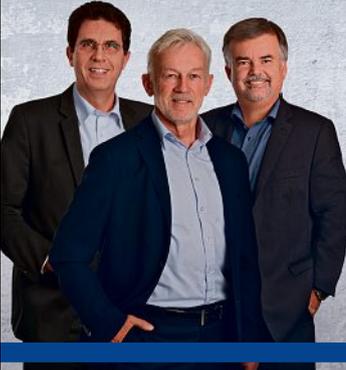
**FDP**  
Die Liberalen

Gemeindewahlen Hombrechtikon, 22. April 2018

In den Gemeinderat  
**Eugen Gossauer**  
(neu)  
**Rainer Odermatt**  
auch als Gemeindepräsident (bisher)  
**Daniel Wenger**  
(bisher)

«Wir erarbeiten Lösungen!»

Wir machen Hombrechtikon



**Gasthaus Sonnenhof**

**Genuss hat ein neues Ziel**

Bächelsrüti 20 | CH-8627 Grüningen  
Telefon 044 935 11 31  
info@gasthaus-sonnenhof.ch  
www.gasthaus-sonnenhof.ch

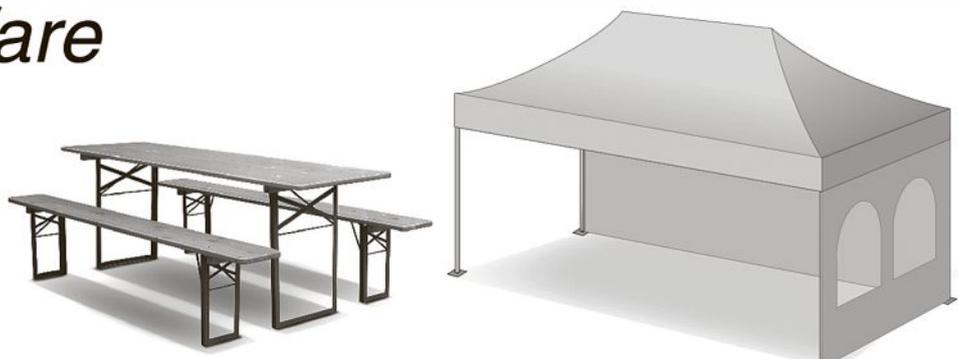
Di bis Sa, 8.30 bis 23 Uhr, So 8.30 bis 15 Uhr



**Schöni PartyWare**

**Schöni PartyWare AG**  
Isenrietstrasse 9a  
8617 Mönchaltorf  
044 984 44 05  
info@partyware.ch  
www.zeltshop.ch

**Zeltvermietung und Verkauf**



**Stäfa**  
RESTAURANT ALTE KRONE  
naturverbundene Küche

Ideale Räumlichkeiten für Tauf-, Firmessen, Familienfeiern... auch sonntags!



**ZU TISCH MIT GOETHE**  
«... der mitunter etwas Schlechtes schrieb, aber nie etwas Schlechtes ass.» Franz Grillparzer

Geniessen Sie unter den Augen des grossen Dichters im neuen Goethekeller unsere neuen Spezialitäten:

**Goethe's Tatarenhut**  
Die edelsten Stücke vom Kalb, Rind, Schwein, Strauss, Reh, Hirsch (je nach Saison)

**Goethe-Pfännli**  
Schweinsfilet-Medaillons an Sensauce mit Butterspätzli und Speckbohnen

Tischreservierungen nehmen wir gerne entgegen

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Samstag ab 11 Uhr | ab 18 Uhr  
Sonntag und Montag auf Anfrage geöffnet

Restaurant Alte Krone | Goethestrasse 12 | Stäfa  
Tel. 044 926 40 10 | Fax 044 926 40 05 | www.altekrone.ch

Ihre Gastgeber Familie Eberharter



**NISSAN**  
Innovation that excites



**DIE NISSAN 4x4-CROSSOVER. JETZT ATTRAKTIVEN LAGERBONUS SICHERN.**

**Feldhof-Garage AG**  
Lindenstrasse 3 • 8707 Uetikon am See  
Tel.: 044 920 40 39  
www.feldhofgarage.ch

Ana Luisa Steiner ist seit 27 Jahren Tanzleiterin, seit 22 Jahren in Hombrechtikon. Früher tanzte sie klassischen spanischen Tanz und Flamenco. Ihre Freude am Tanz führte sie schliesslich zur Ausbildung für internationalen Volkstanz der Pro Senectute Zürich.

Trudi Schildknecht

Machen Sie mit

Jeden Dienstagvormittag (Ausnahme Schulferien) von 9.15 bis 11.00 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche Hombrechtikon. Teilnahme ab 55 plus.  
Kosten: CHF 10.- pro Vormittag  
Kontakt: Ana Luisa Steiner, Stäfa, Leiterin Erwachsenensport,  
Telefon 044 926 32 33

## DAS 100-FRANKEN-BILD

### Wettbewerb

**In jeder Ausgabe suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Dem Gewinner wird ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis zuteil: «Goethes Tatarenhut» für zwei Personen im Wert von CHF 100.-. Die Hausspezialität wird gesponsert vom Restaurant Alte Krone, Stäfa.**

In der Ausgabe 6/2017 suchten wir das Schulhaus Eichberg. Viele korrekte Antworten sind bei uns eingegangen. Gewinnerin des Wettbewerbs ist: **Annemarie Rothenberger, Hombrechtikon.** Herzlichen Glückwunsch!

Dieses Mal suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Schreiben Sie uns, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an [info@ieb-medien.ch](mailto:info@ieb-medien.ch) oder per Post an IEB Medien AG, «Ährenpost», Gewerbestrasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

Dieser Wettbewerb wird gesponsert vom Restaurant Alte Krone, Stäfa



[schleiniger-massagen.ch](http://schleiniger-massagen.ch)



**Denise Schleiniger-Nauer**  
dipl. Masseurin 078 612 02 09  
[denise@schleiniger-massagen.ch](mailto:denise@schleiniger-massagen.ch)  
[www.schleiniger-massagen.ch](http://www.schleiniger-massagen.ch)

**XUNDHEITSPRAXIS IM DÖRFLI**  
Hofwiesenstrasse 6  
8634 Hombrechtikon

Jetzt neu auch  
**Cantiencia-Kurse**

Die effiziente Methode für Körperform und Haltung, welche die Tiefenmuskulatur in Beckenboden, Becken- und Hüftmuskulatur mit gezieltem Training stärkt und festigt.



**CANTIENICA®**  
Methode für Körperform & Haltung  
Stufe 1 Bronze



**malatelier – msk**  
Bilder

**Malkurse in experimenteller Malerei**  
mit Acryl Sand Pigmenten Spachtelmassen und Collagen auf Leinwand

mariann schneider-keller  
eichtalstrasse 54 ch-8634 Hombrechtikon  
+41 79 666 66 48 [msk@atelier-msk.ch](mailto:msk@atelier-msk.ch) [www.atelier-msk.ch](http://www.atelier-msk.ch)

## Notfallnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Toxikologisches Institut Vergiftungen	145
Seerettungsdienst	118
Seepolizei	044 722 58 00
Rega	1414
«Aerztefon» Nottfalldienst 0800 33 66 55 (Gratisnummer)	
Spital Männedorf	044 922 22 11
Spital Uster	044 911 11 11
Spital Wetzikon	044 934 11 11
Tierambulanz	0800 557 010
Elternnotruf	0848 354 555
Frauenhaus und Beratungsstelle	044 994 40 94
Spitex Hombrechtikon	055 254 10 80
Wildhüter Hombrechtikon	079 437 66 33
Ref. Kirche Pfarramt	055 254 14 60
Kath. Kirche Pfarreisekretariat	055 254 25 00
Trauerportal (NEU) Telefon 043 833 80 75 E-Mail trauer@ieb-medien.ch	

[www.ieb-medien.ch](http://www.ieb-medien.ch)

### **Ausgabe 1/2018**

Nr. 402, 39. Jahrgang

### **Ährenpost**

Das offizielle Gemeindemagazin  
für Hombrechtikon und Feldbach

Erscheint 6-mal pro Jahr

### **Redaktionsmitglieder**

Rösli Konrad-Menzi, Verlagsleitung  
Patrick Borer, Redaktionsleitung  
Rolf Bezjak  
Heinz Brunner  
Andreas Dändliker (Fotografie)  
Giorgio Girardet  
Nicola Ryser

### **Herausgeber**

IEB Medien AG  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH  
Telefon 043 833 80 60  
Fax 043 833 80 44  
E-Mail [info@ieb-medien.ch](mailto:info@ieb-medien.ch)

### **Inserate**

Sylvia Scherrer  
Telefon 043 833 80 60

### **Druck**

FO-Fotorotar  
Ein Unternehmen der FO-Gruppe  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH

**GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.  
IMPRIMÉ EN SUISSE.  
STAMPA IN SVIZZERA.  
STAMPATO IN SVIZZERA. **

### **Nächste Ausgabe**

Redaktionsschluss: 26.2.2018  
Erscheinung geplant: 4.4.2018

### **Auflage**

4600 Exemplare

### **Geschenkabo**

Jahresabonnement CHF 50.–

Texte und dürfen nicht für andere  
Veröffentlichungen verwendet werden.

### **Titelbild**

Frische Brote aus Rüeegg's Backstube.  
Foto: Andreas Dändliker.

# Ärmel hindere für es läbenswerts Hombrächtike!



## Packen wirs an – Hombi hats verdient.

Unsere Kandidaten für die Wahlen 2018

Hansruedi Stähli, Beni Meili, Remo Pfyl, Urs Mumprecht, Stephan Gafner, Karin Gafner, Urs Ruoss, Christian Walliker, Reto Günter, Alex Hauenstein

 [www.svp-hombrechtikon.ch](http://www.svp-hombrechtikon.ch)

Machen Sie keine Kompromisse in Design und Funktion – **Komfortbetten von Embru**



**Embru-Werke AG**  
Bettenfachgeschäft  
Rapperswilerstrasse 33  
CH-8630 Rüti ZH

T +41 55 251 15 15  
F +41 55 251 19 49  
bfg@embru.ch  
www.embru.ch

**embru**

möbel ein leben lang

# 6 WOCHEN- GESUNDHEITS TRAINING



6 WOCHEN  
TESTEN  
139.-

**CHILI** HEALTH  
TRAINING

## 6 WOCHEN-GESUNDHEITSTRAINING

- Für optimale Rücken- und Gelenkgesundheit
- Für einen gesunden Stoffwechsel und eine schlanke Figur
- Für eine Verbesserung des Herz-Kreislaufes

Möchten auch Sie sich gerne mehr bewegen und sich rundum wohler fühlen, beschwerdefrei und gesünder leben?

**Jetzt starten: 6 Wochen-Gesundheitstraining.**

Chili Health Training

Hombrechtikon

Tel: 055 525 70 30

Mail: [hombrechtikon@chili-health.ch](mailto:hombrechtikon@chili-health.ch)